

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 152.

Leipzig, Mittwoch den 2. Juli.

1884.

Amtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe
† — wird nur baar gegeben.)

Bucher'sche Buchh. in Bamberg.

God, J., Handbuch der gesamten Finanzver-
waltung im Königr. Bayern. 3. Aufl. von
K. Stofar v. Neuforn's Handbuch. 17. Bfg.
[3. Bd. 3. Bfg.] gr. 8^o.
* 2. —; Belinpap. * 3. —

Reiß, F., Bamberg. Ein Führer durch die
Stadt u. ihre Umgeb. 2. Aufl. 8^o. * 1. 50

Stadelmann, W., die Gemeindeverfassung d.
Königr. Bayern. 5. Aufl. 18. Bfg. [2. Bd.
9. Bfg.] gr. 8^o. * 1. 80

Duncker & Humblot in Leipzig.

Bein, L., die Industrie d. sächsischen Voigt-
landes. Wirthschaftsgeschichtliche Studie.
2. Thl. Die Textil-Industrie. gr. 8^o.
* 11. —

Biographie, allgemeine deutsche. 94. u. 95. Bfg.
gr. 8^o. à * 2. 40

Geschichtsblätter, hansische. Hrsg. vom
Verein f. hansische Geschichte. Jahrg. 1883.
gr. 8^o. * 4. 60

Duncker & Humblot in Leipzig ferner:

Handbuch, systematisches, der deutschen
Rechtswissenschaft. Hrsg. v. K. Binding.
3. Abth. 3. Thl. 1. Bd. gr. 8^o.
* 10. —; geb. ** 12. 50

Inhalt: Handbuch d. Seerechts. Von R.
Wagner. 1. Bd.

C. F. Gruner in Leipzig.

† **Holz-Industrie-Zeitung**. Organ f. Holz-
handel, Holz-Industrie u. Forstwirtschaft.
Red.: R. Gruner. 3. Jahrg. 1884. Nr. 26.
4^o. Vierteljährlich * 2. 50

G. Hoefler in Leipzig.

Wapler, K., Wallensteins letzte Tage. Ein
historisch-krit. Gedenkblatt zum 25. Febr. 1884.
gr. 8^o. * 4. —

K. F. Koehler in Leipzig.

Hamburger, J., Real-Encyclopädie f. Bibel u.
Talmud. 2. Aufl. 1. Abth. 1. Hft. gr. 8^o.
In Comm. ** 2. 50

O. Reihner's Sort. in Hamburg.

† **Plan v. Hamburg**. 1:1000. Hrsg. v. der
Baudeputation. Sect. Alsterufer. Allge-
meines Krankenhaus. Pente. Billstrasse.
Kpfrst. Imp.-Fol.
à * 9. —

Henger'sche Buchh. in Leipzig.

Recht, das, auf Arbeit. Eine Wahlflugchrift
von H. R. von R. 2. u. 3. Tausend. gr. 8^o.
** —. 60

C. M. Starke in Leipzig.

† **Starke's, C. M.**, Branchen-Adressbücher. Nr. 6.
28. 77. u. 91. 8^o. * 23. —

Inhalt: 6. Appreturen. * 2. —. — 28. Conditoren.
* 6. —. — 47. Photographen. * 5. —. — 91. Spin-
nerien u. Webereien. 2. Aufl. * 10. —

J. Th. Stettner in Lindau.

Kinkelin, A., Distanzen-Karte f. die Um-
gebung v. Lindau u. Bregenz. Lith. Fol.
— 60; auf Leinw. gedruckt * 1. —

Waltenberger, A., Gebirgs-panoramen vom
Hafen in Lindau u. vom Pfänder aus ge-
sehen. Lith. Fol. * —. 50
— Karte vom Bodensee. Lith. 4^o. * —. 30

C. F. Thienemann in Gotha.

Voigt, A., biblische Geschichte, als Vorstufe
zum systemat. Religionsunterrichte. 3. Aufl.
gr. 8^o. —. 50; Einbd. ** —. 16

Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.

† **Porträtwerk**, allgemeines historisches.
Mit biograph. Daten. Unter Leitg. von
W. v. Seidlitz. 12. Lfg. 4^o. * 2. —

† **Stillsfried-Alcántara, R. Graf, u. B. Augler**,
die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland.
3. Aufl. Wohlfeile Prachtausg. 9. Bfg. 4^o.
* —. 50

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meißnerwerke** der Holzschneidekunst. 68. Bfg.
[6. Bd. 8. Bfg.] Fol. 1. —

R. Werther in Leipzig.

Wolke, A., Frauenliebe u. Leben. Eine Mit-
gabe auf den Lebensweg f. Frauen u. Mädchen.
16^o. Geb. m. Goldschn. * 2. 50

Nichtamtlicher Theil.

Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler.

V.

Das von dem neuesten Entwurfe zur Wittwen- und Waisen-
casse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes
adoptirte Prinzip bietet unter den in unserem Stande obwaltenden
schwierigen Verhältnissen die einzige Möglichkeit, eine solche Casse
mit Sicherheit zu begründen. Nur muß man den Muth haben, das
Prinzip auch nach allen Richtungen streng durchzuführen, und nicht,
wie es leider theilweise schon in dem Entwurfe geschehen ist, das-
selbe nur lückenhaft zur Geltung bringen wollen.

Es ist ja erklärlich, daß die Neuheit der Idee eine gewisse
Opposition hervorrufen muß. Das physikalische Gesetz der Träg-
heit äußert seine Wirkungen auch in der intellectuellen Welt, und
es bedarf einer Kraftanstrengung, um die geläufigen Vorstellungen
von einer Wittwencasse und den Mitteln zur Begründung einer

solchen umzumodeln. Aus diesem Grunde wird von der bevor-
stehenden Hauptversammlung des Verbandes wahrscheinlich noch
kein Definitivum geschaffen werden; es wird aber schon viel
gewonnen sein, wenn wenigstens die allgemeinen Umrisse festgestellt
werden, um nach weiterer Klärung der Meinungen den ein-
geschlagenen Weg unbeirrt von kleinlichen Bedenkllichkeiten ver-
folgen zu können. Immerhin erscheint es angezeigt, in letzter
Stunde einige Fingerzeige zu geben, welche der Beherzigung
werth sind.

In erster Linie müßte der Beitrag für alle Mitglieder des
Verbandes ein gleich hoher sein, möge er nun auf 18 M. oder, um
für die vermehrten Unkosten Deckung zu haben, auf 20 M. jährlich
festgesetzt werden. Höher zu greifen ist aus verschiedenen Gründen,
welche zur Zeit unerörtert bleiben mögen, bedenklich; es dürfte
demnach der von Berlin aus gemachte Vorschlag, die Verheiratheten
für die Wittwencasse allein mit 15 M. zu besteuern, von den Unver-

heiratheten dagegen nur freiwillige Beiträge zu derselben zu erwarten, unbedingt von der Hand zu weisen sein. Er gefährdet das Gelingen der geplanten Cassé. Die Mitglieder des Verbandes müssen zu allen humanitären Anstalten desselben beitragen; sie müssen möglichst daran gewöhnt werden, sich als Glieder eines Gemeinwesens zu fühlen, welches sie aus eigenen Kräften mit geschaffen haben, und wenn sie um die Unterstützung der Principale petitioniren, dürfen sie selbst die Hände nicht müßig in den Schooß legen wollen. Aide-toi et Dieu t'aidera!

Das auskömmliche Krankengeld, welches der Verband gewährt, rechtfertigt übrigens auch für den Unverheiratheten eine Steuer von jährlich 18 bis 20 M.; man vergleiche damit nur die sehr mäßigen Krankengelder, welche von anderen Cassen gezahlt werden. Wegen des gegen früher um 6 oder 8 M. erhöhten Beitrags wird schwerlich Einer aus dem Verbande ausscheiden oder sich abhalten lassen, ihm beizutreten; dafür sorgt schon die Rücksichtnahme auf den eigenen Vortheil und das Krankencassengesetz.

Die Mitglieder des Verbandes, welche am 16. Juli 1882 das fünfzigste Lebensjahr überschritten hatten, sollen von der Theilnahme an der Wittwencasse ausgeschlossen werden. Es ist nur zu billigen, wenn für den Beitritt zu dem Verbande überhaupt, nicht allein zur Wittwencasse, sondern auch zur Krankencasse, eine Altersgrenze festgesetzt wird, über welche hinaus Aufnahme nicht mehr stattfinden kann; es ist sogar wünschenswerth, daß diese Grenze nicht für das fünfzigste, sondern schon für das fünfundvierzigste Lebensjahr bestimmt wird, wäre es auch nur, um einen Druck auf bedenkliche Gemüther auszuüben und weise Leute, welche die von dem Verbande gebotenen Vortheile mit den minimalsten Opfern erwerben wollen, fern zu halten.

Daß man aber auch die dem Verbande schon angehörenden älteren Mitglieder von der Wohlthat der Wittwencasse ausschließen will, daß man ihnen das gelobte Land nur von ferne zeigt, sie aber gewissermaßen enterbt, das steht im Widerspruch mit dem proclamirten Prinzip der Collegialität, es ist ungerecht und überdies nicht einmal unbedingt nothwendig.

Diese Aelteren haben vielleicht schon Jahre lang dem Verbande angehört; auch ihre Beiträge haben mit geholfen, die Capitalien desselben zu vermehren; auch von ihnen ist durch die Ueberweisungen aus der Verbands- und Krankencasse ein Antheil in die Wittwencasse geflossen. Jetzt, wo mit dem Inslebentreten dieser Cassé die hoch gegriffenen Sterbegelder in vollständig berechtigter Weise ermäßigt werden, weil man ihrer weniger bedarf, will man den älteren Verbandsmitgliedern den Trost, welchen wenigstens dieser Vortheil gewährte, entziehen, ohne irgend welche Entschädigung dafür zu bieten!

Die Altersbegrenzung darf nicht rückwirkend sein, sie kann lediglich bei den neu Eintretenden zur Anwendung gelangen. Alle Mitglieder des Verbandes, welche in der diesjährigen Hauptversammlung stimmberechtigt sind, müssen ohne Rücksichtnahme auf das Alter auch gleichberechtigt zur Theilnahme an allen seinen Hilfscassen sein. Das ist die logische Folge des jetzt adoptirten Prinzips; es ist weder mehr noch weniger als eine von der Gerechtigkeit geforderte Uebergangsbestimmung.

Auch in Bezug auf die älteren Mitglieder des Verbandes sind nur die zwei Fälle möglich, daß sie entweder die Wartezeit, also zunächst die Sammelperiode, überleben oder während derselben mit Tode abgehen. Im ersten Falle haben sie genau eben soviel geleistet, wie von allen Anderen im Minimum beansprucht wird; weshalb will man sie ausschließen? Im zweiten Falle würden ihre Wittwen allerdings auf die halbe Pension Anspruch erheben können, wohlverstanden aber frühestens erst nach Ablauf der Sammelperiode,

wenn sie dann noch am Leben sind; gerade eben so, wie bei allen Uebrigen.

Es bliebe zu Ungunsten der Aelteren die erhöhte Wahrscheinlichkeit ihres früher eintretenden Todes, die Besorgniß vor zu hohen Anforderungen bei Beginn der Wirksamkeit der Cassé, der Wunsch, die einzelnen Wittwenpensionen schon zu Anfang möglichst reichlich bemessen zu können. Dem steht aber gegenüber, daß das jüngere Alter keine unzweifelhafte Garantie für eine längere Lebensdauer bietet, daß die Aelteren überdies nicht sämmtlich verheirathet sind, daß aber, wenn dies der Fall ist, ihre Frauen zum größten Theile ebenfalls in vorgerückterem Alter stehen und während der Wartezeit noch älter werden. Auch für sie ist inzwischen die Wahrscheinlichkeit des baldigen Absterbens näher gerückt, und wenn gleichwohl einige Wittwenpensionen zur Auszahlung gelangen müssen, so wird doch die Dauer derselben voraussichtlich keine so lange sein, daß die Cassé dadurch wesentlich und anhaltend benachtheiligt werden würde. Jedenfalls verdienen gerade die Wittwen der älteren Verbandsmitglieder wegen ihrer mit den höheren Jahren geringer gewordenen Erwerbsfähigkeit vorzugsweise wohlwollende Berücksichtigung; möge man sie ihnen zutheil werden lassen, es handelt sich ja lediglich um eine Uebergangsbestimmung zu Gunsten der vorhandenen älteren Mitglieder, deren Zahl nicht allzu groß sein wird.

Der Beginn der Sammelperiode ist auf den 16. Juli 1882 zurückdatirt, sodaß die ersten Wittwenpensionen bereits im Jahre 1893 zur Vertheilung gelangen sollen, und zwar mit dem vollen Erträgniß der Capitalzinsen und der Mitgliederbeiträge des Jahres 1892. Diese Bestimmungen, unzweifelhaft von dem Wunsche dictirt, die Wittwencasse recht bald und gleich von Beginn an möglichst ausgiebig in Wirksamkeit zu bringen, mögen eingehender Erwägung empfohlen sein. Das erste Erforderniß der Wittwencasse ist ausdauernde und mindestens gleichbleibende Leistungsfähigkeit; die Vorsicht gebietet daher, zunächst einen möglichst hohen Grundstock anzusammeln, wenn auch ein längerer Zeitraum dazu nothwendig sein sollte, und sodann, nach Ablauf der Sammelperiode nicht sofort das gesammte Jahreserträgniß, sondern nur einen Theil desselben zur Verwendung zu bringen, um später herantretenden Anforderungen Genüge leisten zu können.

Die Cassé muß sich aus kleinen Anfängen heraus naturgemäß entwickeln können, denn hierin liegt die Garantie für ihre Sicherheit und für die spätere Erhöhung ihrer Leistungsfähigkeit. Es empfiehlt sich aus diesem Grunde, die ersten Wittwenpensionen nicht vor dem Jahre 1895, und zwar nicht aus den Gesamterträgnissen des vorhergehenden Jahres, sondern aus einem noch festzustellenden Theile der Einkünfte des Jahres 1895 selbst zur Auszahlung zu bringen, so daß also am Anfang des genannten Jahres das zur Zeit bereits vorhandene Capital von ca. 8000 M. und das Erträgniß einer vollen zehnjährigen Sammelperiode nebst den erzielten Zinsen den Grundstock der Wittwencasse bildet.

Die Wittwen- und Waisencasse ist als die erste Etappe auf dem Wege zur Begründung einer Altersversorgungs- und Invalidencasse zu betrachten; sie ist die Vorbereitung für die Lösung dieser, dem Verbande noch vorbehaltenen Aufgabe, das erste und wichtigere Glied derselben, denn sie ist ja berufen, für die am meisten Hilfsbedürftigen, für unsere hinterlassenen Lieben zu sorgen. Alles, was dazu dienen kann, in dieser Richtung förderlich einzuwirken, ist von hohem Werthe; es sei daher ein kürzlich gemachter Vorschlag, welcher dahin geht, von dem Vermögen des Verbandes eine größere Summe abzuzweigen und der Wittwen- und Waisencasse zu überweisen, auf's Wärmste der Beachtung empfohlen.

Mag nun dieser Betrag, dessen Höhe noch zu normiren sein würde, entweder ganz der Wittwencasse, oder theilweise dieser und

theilweise der für später in Aussicht genommenen Altersversorgung zugewiesen werden, oder mag man sich über die dereinstige Verwendung dieses abzuzweigenden Capitals erst später, wenn die Bedürfnisse sich mit größerer Sicherheit übersehen lassen, definitiv schlüssig machen; immer wird es zweckmäßig sein, eine derartige Transaction bald und noch rechtzeitig vorzunehmen, bevor sie mit dem Inkrafttreten des Krankencassengesetzes zur Unmöglichkeit gemacht wird.

Schließlich ist zu bedenken, daß es kaum möglich ist, vollständig zutreffende Vorschriften für eine Cassé aufzustellen, die in der Entwicklung begriffen ist, und deren Wirksamkeit erst in acht oder zehn Jahren beginnen soll. Daher ist es unerläßlich, in die jetzt vorgelegten Satzungen eine Uebergangsbestimmung aufzunehmen, welche den Vorstand des Verbandes verpflichtet, ein Jahr vor der ersten Vertheilung von Wittwenpensionen Bericht über die etwa nöthig gewordenen Abänderungen zu erstatten, bezw. neue Vorschriften zur Genehmigung vorzulegen, welche den dann vorhandenen Verhältnissen Rechnung tragen.

Die bevorstehende Hauptversammlung des Verbandes hat die Entscheidung zu treffen; möge aus ihren Berathungen etwas möglichst Vollkommenes hervorgehen. Hierzu nach Kräften beizutragen ist der Zweck der gegenwärtigen Darlegungen. e.

Erwiderung an den „alten Leihbibliothekar“.*)

Die Ausführungen des geehrten Herrn Einsenders des Aufsatzes: „An die Herren Autor und Verleger von »Welten, Nicht für Kinder«“ sind uns sehr willkommen gewesen, da sie uns Gelegenheit bieten, verschiedene Punkte klar zu stellen, welche wir in dem Vorwort „Unser Recht gegen die Leihbibliotheken“ kaum berühren konnten, weil dieselben außer den Rahmen dessen fallen, was wir in jener Abhandlung erörtern und fixiren wollten.

Jene Abhandlung mußte sich darauf beschränken, unser Recht nachzuweisen, daß die Herren Leihbibliothekare**) thatsächlich nur ein Gewohnheitsrecht üben, daß sie dadurch Schriftsteller und Verleger schädigen, und daß es vollkommen in der Macht jedes einzelnen Schriftstellers und Verlegers liege, die Bedingungen festzustellen, unter welchen Jenen das gewerbsmäßige Bücherverleihen für jeden einzelnen Fall zugestanden werden soll. „Denn,“ so lautete der Nachweis, „der Leihbibliothekar handelt mit dem Inhalt des Buches, losgelöst vom Exemplar, das sein Eigenthum bleibt; diesen Inhalt aber hat er nicht erworben; dieser Inhalt als Handelsartikel ist Eigenthum des Autors und Verlegers.“

Der geehrte Herr Einsender hat diese Ausführungen nicht genügend motivirt gefunden. Mit dieser Unbefriedigung dürfte er aber ziemlich allein stehen; denn selbst hervorragende Juristen haben dieselben als erschöpfend und „ausgezeichnet klar“ anerkannt. Doch der Herr Einsender hat auch nur den Auszug der Abhandlung, welchen der Berliner Börsen-Courier veröffentlichte, gelesen, nicht die Abhandlung selbst; sein Tadel ist also auch nicht ganz maßgebend.

Außer der obenerwähnten Einsendung des „alten Leihbibliothekars“ ist uns übrigens noch eine Reihe meist höchst feindseliger, anonymen Zuschriften von Leihbibliothekaren zugekommen, und dies veranlaßt uns in erster Linie, zu erklären, daß wir weder die Existenzberechtigung noch die Nothwendigkeit der Leihbibliotheken bestreiten, daß wir auch gar nicht gegen die Leihbibliotheken Krieg führen, sondern daß wir nur die Leihbibliotheken zwingen wollen, ihre Leihgebühr für Novitäten, für Werke lebender Schriftsteller wesentlich zu erhöhen, und so ihre Novitäten-Abonnenten zu einer halbwegs

entsprechenden materiellen Gegenleistung für den ihnen aus der Lectüre der literarischen Neuheiten erwachsenden Genuß und Vortheil anzuhalten.

Die Leihbibliothekare selbst sind es, welche über die Geringfügigkeit der Leihgebühren klagen und gern einen Vorwand hätten, dieselben zu erhöhen. Sie klagen mit Recht, denn in der That sind diese Gebühren bettelhaft gering und stehen in gar keinem Verhältniß zu dem gebotenen Genuß.

Daß dieses Mißverhältniß möglich wurde und zu so hohen Jahren kommen konnte, ist aber nur dem Umstande zuzuschreiben, daß der Bucherwerb dem Leihbibliothekar zum billigsten Preise möglich war, und er für den Vortheil, den ihm das Bücherverleihen einbrachte, zu gar keiner Leistung an Autor und Verleger verhalten wurde. Der Leihbibliothekar war daher naturgemäß gezwungen, billig zu verleihen, was er billig erwarb, und er konnte dabei bestehen, oft sogar sehr gut bestehen. Dem allem aber, daß einerseits der Leihbibliothekar trotz billigster Preise genügenden Vortheil aus seinem Geschäfte zog, und daß andererseits das Publicum fast umsonst seinem Lesebedürfniß in reichlichstem Maße fröhnen durfte, lag eben ein Unrecht zu Grunde: das Unrecht an Autor und Verleger, mit deren Eigenthum Handel getrieben wurde, ohne sie zu entschädigen.

Indem also Autor und Verleger vom Leihbibliothekar einen höheren Preis für die zum Leihvertrieb zu erwerbenden Buchexemplare fordern, sind sie in ihrem vollen Rechte, nicht nur juridisch und moralisch, sondern auch der Form nach; denn die Erhöhung des Preises für jedes einzelne Exemplar eines Werkes ist thatsächlich der einzige mögliche und correcte Weg, eine entsprechende Gegenleistung vom Leihbibliothekar zu erheben, weil ja auch dieser von jedem einzelnen Exemplar eines Werkes Vortheil zieht, wenn er auch nicht in der Lage ist, dies einzeln zu verbuchen.

Sobald aber der Leihbibliothekar seinen Kunden gegenüber den Nachweis liefern kann, daß er die Novitäten höher bezahlen muß, daß er also thatsächlich für die gewerbsmäßige Ausnutzung des Inhalts der erworbenen Werke Autor und Verleger eine besondere Entschädigung bietet, ist ihm auch der Anlaß geboten, die Leihgebühr zu erhöhen. Ja, mehr noch! Er ist — wie die Herren behaupten und wir nicht bezweifeln — dazu gezwungen, wenn er bestehen soll, und da die Leistung des Publicums an Leihgebühr ohnedies in gar keinem Verhältniß steht zu dem gebotenen Genuß, so braucht er sich auch gar nicht zu bedenken, diese Erhöhung nach Maßgabe des Umfangs seines Geschäftes und des Novitätenconsums in demselben entsprechend festzustellen.

Jenes Publicum aber, welches alle Novitäten rasch nach dem Erscheinen lesen will, wird sich zu einer höheren Abonnementsquote ebenso gut verstehen, wie es sich dazu versteht, den ersten Spargel, die ersten Kirschen, die ersten Ribizeier hoch — oft enorm hoch — zu bezahlen. Schließlich stehen ja diese Delicatessen im Range nicht allzu hoch über der Delicatsse eines guten Romans, wenigstens für jenes Publicum, welches so heißhungrig nach letzterem verlangt.

Jene Abonnenten aber, welche warten können, bis der Spargel, die Ribizeier und die Kirschen billig sind, werden auch warten können, bis die Novitäten-Abonnenten befriedigt sind, und werden einen Roman von Spielhagen mit nicht weniger Genuß lesen, wenn sie ihn auch erst ein halbes oder ein ganzes Jahr nach dem Erscheinen zur Hand bekommen. Der minder Bemittelte muß immer warten, — dafür zahlt er aber auch weniger.

Natürlich bleibt es dem Ermessen der Leihbibliothekare anheimgestellt, ob und in welcher Weise sie die zweierlei Abonnements einführen. Uns lag nur daran, ihnen einen Weg zu zeigen, den berechtigten Ansprüchen der Autoren und Verleger zu genügen,

*) Vgl. Börsenblatt Nr. 138.

**) Wir verstehen darunter alle jene Herren, welche sich gewerbsmäßig mit dem Bücherverleihen befassen.

ohne ihre Einnahmen zu verringern und ohne auch dem Publicum unbillige Leistungen zuzumuthen.

Wir wollen nur natürliche Verhältnisse anbahnen, indem wir unser Recht geltend machen; wir wollen aber Niemanden wirklich schädigen, Niemandem Unrecht thun.

Und diesen Willen haben wir selbständig in's Werk gesetzt, wohl bewußt, daß wir dabei Geld und Arbeit riskiren, wohl bewußt, daß wir uns dadurch Anfeindungen und Gehässigkeiten aussetzen, als Verleger der Habsucht und Neuerungsfucht, als Autor der Annahmung und Reclamesucht beschuldigt wurden. Wir haben diesen Willen selbständig in's Werk gesetzt, getragen von dem Bewußtsein, nur das Rechte und Billige zu wollen, und auch aus diesem Grunde des Sieges unserer Sache gewiß, des Beifalles Aller, welche nicht aus Geschäftsrücksichten unsere Gegner sein zu müssen glauben.

In der That sind uns auch von Seiten der Sortimentbuchhändler, von Seiten hervorragender Autoren und von Seiten der Presse bereits sehr ehrende Beweise der Sympathie und der Billigung unseres Vorgehens zugekommen, die uns voraussehen lassen, daß die Herausgabe des Novellenbuches „Nicht für Kinder“ unter diesen besonderen Umständen in der That den Anstoß geben wird zu einer raschen und vollständigen Reform unhaltbarer Zustände im deutschen Buchhandel.

Ja, selbst Leihbibliothekare haben sich gefunden, welche unseren Anspruch als gerecht erkannten und Leihbibliothek-Exemplare des Buches zu dem höheren Preise erwarben, Beweis genug, daß auch unter diesen Herren einzelne sind, welche unseren Anspruch weder unerhört noch unerfüllbar finden. Es sind uns völlig fernstehende Firmen; wie wir überhaupt in dieser Sache nur streng correct vorgehen und alle Scheinerfolge und selbstgemachten Anerkennungen prinzipiell verdammen. Das Gros der Leihbibliothekare ist uns aber selbstverständlich fern geblieben, und wir wissen auch die Gründe dieser Reserve zu würdigen. Die Herren hoffen und wünschen (sehr mit Unrecht), daß wir eine schwere materielle und damit auch moralische Niederlage erleiden.

Da wir voraussichtlich schon dem nächsten Schriftstellertage einen Bericht über die materiellen Resultate unseres Versuches abfassen werden, so glauben die Herren, daß die voraussichtlich kläglichsten Resultate dieses Berichtes, namentlich die Thatsache, daß die Leihbibliothekare sich zu der Reform nicht verstehen, abschreckend auf das Gros der Autoren wirken, einen Beschluß in dieser Angelegenheit hintanhaltend werden, und daß es infolge dessen beim alten Zustande bleiben werde, welcher die Autoren und Verleger in ihren Rechten und Vortheilen schädigt, ohne dem Leihgeschäft und dem Buchhandel zu Gute zu kommen, sondern nur einem großen bemittelten Publicum, welches sich thatsächlich gegen Mehrforderungen gar nicht sträuben würde.

Ob die Herren Leihbibliothekare damit Recht thun, sich so zu verhalten, lassen wir dahin gestellt sein; dies zu beurtheilen, sind ja wir als Partei nicht berufen. Sehr aber bezweifeln wir, daß ihr Calcul in Bezug auf den Schriftstellertag zutreffen wird, selbst vorausgesetzt den Fall, daß wir nur über ein klägliches Resultat zu berichten hätten. Denn dieses eine Resultat würde ja doch nur beweisen, — daß aller Anfang schwer ist.

So viel zur Verständigung über unsere Ziele und Zwecke; auf einzelne Punkte des Aufsatzes in Nr. 138 d. Bl. werden wir in einem zweiten Artikel eingehen, wenn dies noch gewünscht werden sollte.

Berlin, den 24. Juni 1884.

Gustav Schuhr Dr. Oskar Welten.
(Ga.: Wilhelm Fleib).

Miscellen.

Literarvertrag zwischen Holland und Frankreich. — In dem zwischen Frankreich und den Niederlanden am 13. Juni abgeschlossenen Handelsvertrag wird der Schutz des literarischen Eigenthums bis zum Abschluß eines entsprechenden Vertrages durch eine besondere Erklärung geregelt. Diese Erklärung ist für die Dauer von zehn Jahren bindend.

Literarvertrag mit Italien. — Der Reichstag genehmigte in erster und zweiter Lesung ohne Debatte den Literarvertrag des Deutschen Reiches mit Italien.

(Derselbe bezweckt die einheitliche Zusammenfassung verschiedener älterer Separatverträge einzelner deutscher Staaten und Staatengebiete mit Italien zu einem entsprechenden Vertrag mit dem Deutschen Reich, vorwiegend nach dem Muster der Literarconvention mit Frankreich.)

Der Preßparagraph des Actiengesetzes. — Die Annahme des Gesetzentwurfes über die Bildung von Actiengesellschaften ist im Reichstage erfolgt. Der die Presse interessirende Paragraph dieses Gesetzes wurde mit den beiden beantragten Zusätzen der Abgeordneten Reichensperger (Olpe) und Windthorst angenommen und lautet nun in endgültiger Fassung:

§. 249 d. Mit Gefängniß bis zu einem Jahre und zugleich mit Geldstrafe bis zu 10,000 Mark wird bestraft:

1. wer in öffentlichen Bekanntmachungen wissentlich falsche Thatsachen vorspiegelt oder wahre Thatsachen entstellt, um zur Betheligung an einem Actienunternehmen zu bestimmen.

Ist die öffentliche Bekanntmachung ad 1 im Inseratentheil einer periodischen Druckchrift erfolgt, und der Verfasser des Inserates nicht nur unter demselben genannt, sondern auch in dem Bereiche der richterlichen Gewalt eines deutschen Bundesstaates, so findet §. 20. Alinea 2 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 (Reichsgesetzblatt Seite 65) keine Anwendung.

Personalnachrichten.

Jubiläum. Der Begründer der „Universalbibliothek“, Herr Philipp Reclam in Leipzig feierte am vergangenen Sonntag, den 29. Juni, im Kreise der Familie und der Geschäftsangehörigen das seltene Doppelfest seines siebenundsiebzigsten Geburtstages und gleichzeitigen sechszigjährigen Berufsjubiläums.

Der greise Jubilar, welcher schon als Jüngling, kaum der Lehre entwachsen, sich selbständig machte, hatte die Freude, an seinem Ehrentage auf ein segensreiches Wirken und schließliche glänzende Erfolge nach langem und hartem Daseinskampfe zurückblicken zu können. Wir vereinigen aufrichtigen Herzens mit den Glückwünschen der Festtheilnehmer auch die unsrigen für den um die deutsche Literatur hochverdienten Berufsgenossen.

† M. C. Cavael. — Am Sonntag den 29. Juni verstarb, 61 Jahre alt, nach langem Leiden Herr M. C. Cavael, Chef der Firma Robert Frieße in Leipzig.

Der Verstorbene, welchen eine unermüdlige Thätigkeit in seinem Berufe und treue Hingebung und Pflichterfüllung in den vielen ihm von Seiten der Stadt Leipzig übertragenen Vertrauensstellungen in hohem Grade auszeichneten, läßt eine fühlbare Lücke im Kreise seiner Berufsgenossen und Freunde zurück, bei welcher die Kunde von seinem Hinscheiden schmerzliche Theilnahme erweckt.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[32269.] Hiermit bringen wir zu Ihrer Kenntniss, dass die

Vierte Haupt-Versammlung
des
Provinzial-Vereins Ost- und West-
preussischer Buchhändler
Sonnabend den 5. Juli 1884
Vormittags 10 Uhr

im Saale der „Stadt Marienburg“
zu Marienburg
beginnen wird.

Tagesordnung.

- Bericht über die Thätigkeit und die Leistungen des Vereins während des verflossenen Jahres.
- Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes.
- Bestätigung der seitens des Vorstandes vorzulegenden Stammrolle der in Ost- und Westpreussen als Buchhandlungen anerkannten Firmen.
Hierzu Antrag des Herrn Otto Kroll in Tilsit:
„Die Mitglieder des Provinzialvereins liefern Verlag nur an die in die Stammrolle aufgenommenen Firmen, dagegen überhaupt nicht an solche Commissionäre, welche ungehörigem Treiben Vorschub leisten.“
- Bericht der beiden seitens des Provinzialvereins zur diesjährigen Delegirten-Versammlung des Verbandes und zur Hauptversammlung des Börsenvereins abgeordneten Herren Meissner-Elbing und Dreher-Königsberg.
- Antrag des Vorstandes:
„Die Versammlung wolle den Vorstand ermächtigen, die Collegen in den Provinzen Pommern und Posen zur Bildung selbständiger Provinzialvereine anzuregen oder seinerseits die der westpreussischen Grenze zunächst belegenen Städte zu einer Theilnahme an unserm Provinzialverein aufzufordern, falls jene Anregung während dieses Jahres erfolglos bleibt.“
- Antrag von Meissner-Elbing:
„Die Versammlung wolle den Vorstand beauftragen, den massgebenden Provinzialbehörden, welche von den Buchhändlern einen Rabatt fordern, Namens des Provinzialvereins eine sachgemässe Darlegung der buchhändlerischen Verhältnisse zuzufertigen und dieselben zu ersuchen, von jenem Verlangen fortan Abstand nehmen zu wollen.“
- Besprechung der Frage: „Ist es durchführbar, dass die Mitglieder des Provinzialvereins in Leipzig und in Berlin einen gemeinschaftlichen Commissionär halten und dadurch eine Herabminderung

- der Emballage- und anderer Spesen erzielen?“
- Festsetzung des Voranschlags und des Beitrags für das folgende Vereinsjahr.
 - Wahl des Vorstandes.
 - Wahl der Delegirten für das nächste Vereinsjahr nach Massgabe des §. 8. der Bestimmungen des Verbandes der deutschen Provinzial- und Localvereine.
 - Bestimmungen des Orts der nächsten Hauptversammlung.

Der Vorstand des Provinzial-Vereins
Ost- und Westpreussischer Buchhändler.

Etwaige weitere Anträge sind bis zum 1. Juli an den zeitigen Vorsitzenden C. Meissner-Elbing einzusenden.

Die oben mitgetheilte Tagesordnung enthält indessen schon einige für die geistliche Entwicklung unseres Standes wichtige Fragen, so dass wir auf zahlreichen Besuch der Versammlung hoffen.

Nach Schluss der Verhandlungen ist ein gemeinschaftliches Mittagmahl — ebenfalls in „Stadt Marienburg“ — vorbereitet, nach Beendigung desselben aber eine Besichtigung der Ordensburg in Aussicht genommen. Die an dem Hochschloss begonnenen hochinteressanten Restaurierungsarbeiten dürften noch nicht allen Herren Collegen bekannt sein.

Auf Anregung mehrerer Collegen schlagen wir ferner vor, den Beginn der Ferien dadurch zu feiern, dass wir auch den nächstfolgenden Tag, Sonntag den 6. Juli zusammenbleiben.

Falls dieser Vorschlag Anklang findet, würden wir Sonnabend Abend noch nach Danzig fahren. Das fernere Programm aber lautet:

Sonntag früh Besuch des Landeshauses und kurzer Besuch des Provinzialmuseums. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Fahrt nach Heubude — Frühstück — Gang durch die Rieselfelder zum Strande bis zur Westerplatte — Mittag — Fahrt auf die Danziger Rhede zur Besichtigung der Kriegsflotte und Besuch eines Panzerschiffes — Landung in Zoppot. — Bei genügender Zeit Besuch Olivas. — Rückkehr nach Danzig, von wo die Abfahrt 8 Uhr Abends erfolgen kann.

Wir hoffen, dass auch diese Tagesordnung Beifall finden wird, und würden uns freuen, wenn auch diejenigen Herren Collegen, welche sich noch nicht haben entschlossen können, unserm Provinzialverein beizutreten, an dieser Danziger Fahrt theilnehmen und uns dadurch das Vergnügen persönlicher Bekanntschaft gewähren wollten.

Mit collegialischem Gruss

Elbing und Königsberg,
den 24. Juni 1884.

Der Vorstand des Provinzial-Vereins
Ost- und Westpreussischer Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Solothurn, im Juni 1884.

[32270.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich unter der Firma meines Vaters „B. Schwendimann in Solothurn“ auf künftigen 1. Juli eine katholische

Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung
dahier eröffnen werde.

Unverlangt werden Neuigkeiten auf dem Gebiete der katholischen Literatur erbeten, alle anderen Novitäten nur auf specielles Verlangen angenommen.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr R. Streller die Freundlichkeit zu übernehmen.

Ich bitte um Eröffnung eines Contos und Zusendung Ihrer einschlägigen Circulare und Novitäten, vorerst in einfacher Anzahl, und verweise auf die geehrten Firmen

Herder'sche Verlagsbuchhdlg. in Freiburg,
Friedrich Pustet in Regensburg,
Franz Kirchheim in Mainz,
Gebr. Benziger in Einsiedeln,
mit welchen ich seit Jahren in directem Verkehr gestanden.

Hochachtungsvoll

Rudolf Schwendimann.

[32271.] Karlsbad, am 28. Juni 1884.

P. T.

Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß

Herr Carl Enobloch in Leipzig die Güte hatte, mit heutigem Tage meine dortige Vertretung zu übernehmen, und finde ich gleichzeitige Veranlassung, Herrn R. Streller für das mir bewiesene Vertrauen zu danken.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Rudolf Starf.

[32272.] Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Juli a. c.

Berlin

als Commissionsplatz aufgeben und fernerhin nur über Leipzig verkehre.

Der Amelang'schen Buchhandlung sage ich für die stets pünktliche Besorgung meiner Geschäfte an dieser Stelle besten Dank.

Hochachtungsvoll

Hannover, 28. Juni 1884.

H. Lindemann,

Heltwing'sche Sortiments-Buchhdlg.

[32273.] Straßburg, 18. Juni 1884.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir am 1. Juli a. c.

Stuttgart als Commissionsplatz sowohl für Sortiment als Verlag aufgeben und fortan nur noch über Leipzig verkehren.

Herrn Paul Neff in Stuttgart sagen wir für die stets pünktliche Besorgung unserer Geschäfte auch an dieser Stelle besten Dank.

Hochachtungsvoll

R. Schulz & Co.

Commissionswechsel.

[32274.] Persönliche Beziehungen zu Herrn W. Friedrich, in Fa. L. Bander's Buchhandlung, in Leipzig veranlassen mich, demselben von heute ab meine Vertretung für Leipzig zu übertragen.

Herrn H. Haessel statue ich auch an dieser Stelle meinen besonderen Dank ab für die langjährige ausgezeichnete Besorgung meiner Commission und Wahrung meiner geschäftlichen Interessen.

Wien, 1. Juli 1884.

Carl Krabani.

Verkaufsanträge.

[32275.] Günstige Offertel—Da der Besitzer aus dem Buchhandel scheidet, ist eine Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt Schlesiens preiswerth zu verkaufen.

Nur Selbstreflectenten, die einen gleichzeitig reellen Ausweis bringen, finden Berücksichtigung unter H. T. 986. an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[32276.] Ein echt national-deutsches, sehr beliebtes Verlagswerk mit herrlichen Holzschnitten in 2. Auflage steht mit Galvano's u. Vorräthen zum Verkauf. Preis 2000 Mark. Offerten unter Chiffre G. L. 21862. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32277.] Ein neuerer, durchaus gangbarer und elegant ausgestatteter Jugendschriftenverlag — beliebte und leicht verkäufliche Artikel enthaltend — ist mit allen Vorräthen etc. für 30,000 Mk. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[32278.] Ein streng solides Sortiment in einer mittleren Stadt Norddeutschlands, das schon seit einer langen Reihe von Jahren besteht und sich eines guten Renommées beim Publicum wie bei den Verlegern zu erfreuen hat, ist zum Preise von 18,000 Mark unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 25,000 Mark. Näheres sub S. S. 28. durch die Exped. d. Bl.

[32279.] Das Verlagsrecht nebst den Vorräthen eines wirklich guten Pösterabendgedichtbuchs ist für 100 Mark zu verkaufen. Offerten unter S. S. Nr. 4. an die Exped. d. Bl.

[32280.] Für Antiquare. — Das Lager einer älteren Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands ist zu ganz ungewöhnlich billigem Preise zu verkaufen. Es würde sich besonders zur Errichtung eines Antiquariats oder zur Vergrößerung eines solchen eignen. — Nähere Auskunft unter der Adresse A. F. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[32281.] Ein gut rentirendes Sortimentsgeschäft in Mitteldeutschland wird baldigst zu kaufen gesucht. Betreffender ist in der Lage, die ganze Kaufsumme baar zu erlegen. — Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten nebst Preisangabe sub K. K. # 2. an die Exped. d. Bl.

[32282.] Eine Fachzeitschrift, mögl. in Leipzig, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe üb. Preis u. Rentabilität unter „Fach“ 222. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[32283.] Soeben erschien:

Reichs-Kursbuch. Sommerfahrpläne 1884. Juli-Ausgabe.

Preis 2 M. (1 M. 20 S. netto baar).

Weiteren Bedarf bitte von mir, resp. den bekannten Auslieferungslagern zu verlangen.

Berlin, 30. Juni 1884.

Julius Springer.

Für die Reisezeit!

[32284.]

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Berlepsch, Die Gotthardbahn und die italienischen Seen.

2. Aufl. (Juli 1883.) Mit 40 Karten, Plänen und Illustrationen.

Preis 4 M. ord.

1 Expl. à cond. mit 35%. Mehrbedarf gegen baar. Einzelne Expl. mit 40%.

Von 3 Expl. an mit 45%; von 5 Expl. an mit 50%.

Karte der St. Gotthardbahn.

In 3 Blättern. Im Auftrage der Gotthardbahn-Direction bearbeitet nach Dufour's Karte der Schweiz. 1:100,000.

In eleg. Umschlag.

Preis 1 M. ord.

In Rechnung mit 33 1/3% und 11/10; gegen baar 40% und 7/6.

Kleine offiz. Karte der Gotthardbahn m. Längenprofilen.

1.400,000. Preis 30 S. ord.

Nur baar mit 33 1/3% und 7/6.

Luzern. Doleschal's Buchhdlg.

[32285.] Soeben erschien:

Der homöopathische Haus- und Familienarzt.

Eine Darstellung

der

Grundsätze u. Lehren der Homöopathie,
vermehrt durch sämtliche amerika-
nische Heilmittel

zur Heilung der Krankheiten.

Von

Dr. Clotar Müller.

11te verbesserte u. vermehrte Auflage.

Gebunden Preis 3 M. ord., 2 M. no.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 24. Juni 1884.

Otto Wigand.

Kaiser - Büchlein.**Kaiser Wilhelm als Christ.**

[32286.]

Dasselbe bietet in gedrängter Form ein bis auf die neueste Zeit fortgeführtes Lebensbild des Deutschen Kaisers, wie bekannt, hauptsächlich aus seinen eigenen Erlassen und Aussprüchen zusammengestellt.

Umfang 3 Bogen in eleg. zweifarbig gedrucktem Umschlag mit dem Bildniß des Kaisers.

Preis 20 S. ord., 15 S. netto

25 Expl. 3 M. 20 S.

50 " 6 " — " } baar.

100 " 11 " 20 " }

500 " 48 " — " }

Durch ihren Inhalt vorzugsweise geeignet zur Verbreitung an den vaterländischen Gedenktagen durch Vertheilung in Schulen, bei Krieger- und Veteranen-Vereinen und auch sonst von Geistlichen, Lehrern, Fest-Comités, Behörden, Vereinen und einzelnen Personen, empfehlen wir diese Schrift auch wieder zu bevorstehendem

Sedan = Tage.

Die Anschaffung auch größerer Partien ist durch den außerordentlich billigen Preis sehr erleichtert und auch deshalb verdient die Schrift für diesen Zweck besondere Beachtung vor manchen theureren Schriften.

Wir machen die Herren Sortimenter in Städten, wo dieser Tag gefeiert zu werden pflegt, jetzt schon darauf aufmerksam, sich frühzeitig mit den hierbei maßgebenden Behörden und Personen in Verbindung zu setzen, um Partiestellungen möglichst bald zu erlangen. Es ist dies in beiderseitigem Interesse dringend nöthig, um rechtzeitig liefern zu können, was bei Zusammenströmen von Partiestellungen wenige Tage vor dem Feste auch bei reichlichem Vorrath kaum mehr möglich ist, wie die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben.

Solchen Firmen, welche sich in diesem Sinne für das Kaiserbüchlein verwenden wollen, stellen wir dasselbe ausnahmsweise in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Kleine Reste früherer Auflagen.

Soweit der Vorrath reicht, liefern wir Exemplare der 1.—4. Aufl. (ohne Umschlag) für 5 S. baar, der 5.—18. Aufl. (mit Umschlag) für 8 S. baar. Bei mindestens 25 Expl. (die beiden Sorten nicht gemischt) mit 10% Extrarabatt.

Heilbronn, 25. Juni 1884.

Gebr. Genninger.

Taschenberg,**Verwandlung der Thiere.**

[32287.]

Der Neudruck dieses Buches, welches den VII. Band im „Wissen der Gegenwart“ bildet, ist soeben vollendet; ich bin daher in der Lage, dieses Werk wieder allgemein à condition liefern zu können.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, Juni 1884.

G. Freytag.

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung in Davos.
[32288.]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:
Schuster, Adolf, Davos und seine Heilkraft. Humoristische Lebensregeln für Davoser Kurgäste und solche, die es werden sollen. 3. Auflage, gänzlich umgearbeitet und bedeutend vermehrt von Ewald Deutsch. Preis 60 S.

Ferner wollen Sie bei Aussicht auf Absatz gef. stets auf Lager halten:

Müller, H., Davos als Sommer- und Winterkurort. Ein Führer für Kurgäste und Sommerfrischler. 2. umgearbeitete und verbesserte Auflage. Preis 1 M 20 S.

Ramann, G., Davos in seiner Eigenschaft als klimatischer Sommer- und Winterkurort für Brustkranke. 2. verbesserte Auflage. Preis 1 M

Steffen, W., die meteorologischen Verhältnisse von Davos unter besonderer Berücksichtigung der Feuchtigkeitsfrage. Preis 2 M 50 S.

Volland, Dr., über Verdunstung und Insolation. Ein Beitrag zur besseren Kenntniss des Hochgebirgsklimas. Preis 1 M

Waters, Arth. W., klimatologische Notizen über den Winter im Hochgebirge. Nach eigenen Beobachtungen in dem Höhenkurorte Davos. Preis 1 M 60 S.

Aus Davos und Umgebung. Gesammelte Aufsätze aus den Davoser Blättern. Preis 1 M 60 S.

Davoser Geschichten. Herausgegeben von der Redaktion der „Davoser Blätter“. 1. u. 2. Sammlung. (Früher pr. Band 2 M 50 S.) Herabgesetzter Preis pr. Band 80 S.

Pestalozzi, Th., das Thierleben der Landschaft Davos. Preis 1 M 20 S.

Geißler, Otto, die Flora von Davos. Mit Angabe der Fundorte und der Zeit der Blüthe. Preis 1 M

Spengler, Alex., die Landschaft Davos als Kurort gegen Lungenschwindsucht. ist vollständig vergriffen und kann ich leider noch nicht sagen, ob und wann eine 2. umgearbeitete Auflage erscheinen wird.

Als Ersatz für dasselbe gilt:
Ramann, Davos. 2. Aufl.
Bedarf wollen Sie gefälligst verlangen.
Davos, Ende Juni 1884.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

Klöber, Pilzsammler. 2 M 25 S.

— Pilzküche. 1 M 50 S.

[32289.] bitten bei Bedarf zu verlangen.
Quedlinburg.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung.

Einmalige Anzeige!

[32290.]

Soeben erschienen in unserm Verlage:

**Tagebuch Susannens,
Baronin von Albret-Miossens.**

Aus den Jahren 1548 bis 1572.

Herausgegeben
von

G. Waderhagen.

30 Bogen. 8°. Preis 8 M ord.

Baar 33 1/3 % Rab. u. 13/12.

Die Lebensgeschichte der Königin Johanna von Navarra, aus dem Tagebuche ihrer trauesten Freundin, ihrer „Susanna“.

Wir liefern dieses Werk vorab, da die allgemeine Versendung erst nach beendeter Sommerreise erfolgen soll,

ausnahmslos nur baar!

**Buchführung für Rechtsanwaltschaft
und Notariat.**

Bearbeitet

von

G. Hermann.

4 Bogen. 8°. Cartonirt 1 M 60 S ord.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % Rab.

Eine Buchführung für Rechtsanwaltschaft und Notariat existierte bisher nicht.

Deutschlands Kolonien.

Ein Beitrag zur Kolonisationsfrage

von

Albrecht Franzius,

Seeoffizier a. D.

2 Bogen. gr. 8°. 80 S ord.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % Rab. u. 7/6.

Bei dem augenblicklich sehr regen Interesse für Colonialpolitik eine leicht absehbare Broschüre.

Bremen, 1. Juli 1884.

J. Rühlmann & Co.

[32291.] Mit dem 1. Juli beginnt das III. Quartal des:

Deutschen Wochenblatts

für

**Gesundheitspflege und Rettungs-
wesen**

herausgegeben von

Dr. Paul Börner.

Preis pro Quartal 2 M ord., 1 M 50 S baar.

Um jede Störung in der Expedition zu vermeiden, bitten, Fortsetzung so bald als möglich zu bestellen.

Das I. und II. Quartal, wie Probenummern in unbeschränkter Anzahl stehen jederzeit zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Lindenstr. 70,
Juni 1884.

**Expedition des Deutschen Wochenblatts
für Gesundheitspflege und Rettungswesen**
(Max Pasch).

Geograph. Institut zu Weimar.

[32292.]

Soeben erschien:

Karte

von

Angra-Pequena

und

Süd-Afrika.

Gezeichnet

von

H. Müller und C. Riemer.

Gebrochen mit Titelschild versehen 80 S
in fester Rechnung 60 S no.

Gegen baar:

Einzelne Expl. à 56 S (30% Rabatt),
10 Expl. für 5 M 34 S (33 1/3 % Rab.),
25 „ „ 12 „ (40% Rab.),
50 „ „ 22 „ (45% Rab.),
100 „ „ 40 „ (50% Rab.).

A cond. bedauern wir nicht liefern zu können, stellen aber Handlungen, die sich umfassend für die Karte verwenden wollen, eine Subscriptionsliste gratis zur Verfügung.

Weimar.

Geographisches Institut.

Italienische Neuigkeiten.

[32293.]

Im Verlage von Sommaruga & Cie. in Rom erschien soeben und erhielt ich zum Alleinvertrieb für das Ausland:

D'Annunzio, il libro delle vergini. 2 l.

Castellazzo, la battaglia di Armagedon.

Notti vaticane. 2 l.

Marradi, Ricordi lirici. 2 l.

Leandro, Roma gialla. Il duca di Fonteschiavi. 1 l.

Befreundeten Handlungen stelle ich diese Neuigkeiten in einfacher Anzahl für kurze Zeit à cond. zur Verfügung und sehe gef. Bestellungen entgegen.

Leipzig, 30. Juni 1884.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium.

H. Georg, Verlag in Basel.

[32294.]

Soeben erscheint:

Ueber

die nivale Flora

der Schweiz

von

Prof. Dr. Oswald Heer.

4°. 114 Seiten. 4 M

* * Der Separatabdruck aus den Denkschriften der Schw. Naturf. Gesellschaft dieser letzten Arbeit des verstorbenen Prof. O. Heer über die Flora der Schneeregion hat für alle Botaniker Interesse, wurde deshalb in grösserer Auflage gedruckt und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten.

[32295.] Soeben erschien das
erste Heft

von:
Das
neue Wiener Rathhaus,

publizirt von
P. Bambach und M. Grebner,
Redacteurs und Herausgeber der „Wiener
Bauindustrie-Zeitung“ in Wien VI.,
Engelgasse 1.

Das ganze Werk wird circa 6 in je drei
Wochen erscheinende Hefte zu 10 Blatt
Lichtdrucken auf 42 × 32 Centimeter
grossem Carton umfassen und Alles ent-
halten, was den Fachmann über das neue
Wiener Rathhaus interessiren kann.

Preis pro Heft 10 *M* mit 30 % Rabatt
gegen baar.

Wegen der kostspieligen Herstellung
können wir im Allgemeinen nur baar liefern;
doch stellen wir Handlungen, welche sich
thätig für das Werk verwenden wollen,
eine kleine Anzahl Exemplare des ersten
Heftes à cond. zur Verfügung. Ausserdem
stehen elegant ausgestattete Prospekte, mit
einem Probeblatt der Publication, behufs
sorgfältiger Verbreitung zu Diensten.

Unser Commissionär, Herr Gustav
Brauns in Leipzig, wird Auslieferungslager
halten.

Hochachtungsvoll

Wien, 24. Juni 1884.

Administration
der Wiener Bauindustrie-Zeitung.

[32296.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Corso
di zoologia sistematica**
per uso

degli studenti delle Università
di

Carlo Emery,

Professore n. Univ. di Bologna.

1 Vol. gr. 8^o. 396 Seiten mit 505 Abbil-
dungen im Texte.

Preis 8 fr.

Der Plan dieses Buches unterscheidet
sich sehr von dem anderer zoolog. Lehr-
bücher. Allgemeine Betrachtungen wird
der Leser nicht viele finden; dagegen eine
grosse Anzahl Thatsachen, welche mit mög-
lichster Kürze erklärt werden, jedoch ohne
dass die Klarheit der Darstellung darunter
leidet. Der Verfasser verfolgt dabei rein
praktische Zwecke. — Der die Wirbelthiere
betreffende Theil ist ausführlicher behandelt;
ebenso sind die Parasiten des Menschen ein-
gehend beschrieben und in grosser Zahl ab-
gebildet, mit Bezugnahme auf die Bedürf-
nisse der Medicin Studirenden.

Als Anhang findet sich ein Verzeichniss
der wichtigeren neueren Arbeiten auf den
betr. Gebieten.

Bitte, zu verlangen.

Turin, den 28. Juni 1884.

Hermann Loescher.

[32297.] Wir debittiren für den Buchhandel:

Oesterreichisches Adressbuch
der
gesamten Textil-Industrie.

Herausgegeben von der Zeitschrift
„Oesterr. Wollen- u. Leinen-Industrie“,
Reichenberg.

Preis 4 *M* = 2 fl. oe. W. ord.;
25 % Rabatt.

Das Bedürfniss nach einem derartigen
verlässlichen Buche ist sowohl im In-
lande als auch im Auslande ein sehr fühl-
bares geworden. Die bis nun existirenden
Adressbücher berücksichtigen die oester-
reichische Textilindustrie einerseits unvoll-
ständig und mangelhaft; andererseits waren
die Quellen, aus denen sie ihr Material
schöpften, veraltet und daher für die In-
dustriellen und der mit ihnen in Verbindung
stehenden Geschäftswelt gänzlich werthlos.

Das vorstehende Buch wurde unter
Zugrundelegung des dem Herausgeber von
den oesterr. und ungar. Handels- und
Gewerbekammern überlassenen Materials
correct zusammengestellt und kann mit
Recht Anspruch auf Vollständigkeit machen.

Im Allgemeinen können wir dies Adress-
buch nur baar liefern, sind jedoch bereit,
den Herren Collegen nach Orten, wo Absatz
desselben voraussichtlich, grössere Partien
mit *Bestimmung des Rücksendungstermins*
à cond. zur Verfügung zu stellen.

Hochachtungsvoll

Reichenberg (Böhmen), Ende Juni 1884.

Schöpfer'sche Buchhandlung
(J. Fritsche).

Die deutsche Färberzeitung.

Central-Organ der Färber, Drucker,
Appreteure, Bleicher und Wäscher.

[32298.] Redaction:

J. G. S. Geiger in Mühlhausen i. Th.

seit 20 Jahren bestehendes, verbreitetstes und
billigstes Fachblatt dieser Branche.

Probenummern in beschränkter Anzahl
bitte zu verlangen und sich thätig für diese
gute Fachschrift zu verwenden. Abonnements-
preis für Deutschland pro Jahr 10 *M*, für
das Ausland 12 *M* mit 25 % und 13/12.

Die Verlagshandlung **Julius Bloem**
in Dresden.

H. F. Münster's Buchhandlung
(W. Goldschagg) in Verona.

[32299.]

Soeben erschien:

Jahrgang 1883

der

Annali,

Bollettino e Monumenti

dell'

Istituto archeologico germano
di Roma.

Preis 36 *M* netto baar

franco Leipzig.

Wir bitten höflichst, zu verlangen.

Reiselectüre.

[32300.]

Bei mir ist erschienen:

Eugénie Versel,
Affaires de coeur.
Deux nouvelles.

Flory. — Une lettre égarée.

1 Bd. kl. 8^o. 195 Seiten.

2 *M* ord., baar mit 40%, in Rechnung
mit 25%.

Nichts à condition.

Zwei reizende Novellen von fesselndem
Inhalt, leichter, gefälliger Sprache, prächtiger
Zeichnung der Charaktere. Die erstere, am
Genfer See spielend, eine Episode aus den
letzten Vorgängen des deutsch-französischen
Kriegs — Uebertritt Bourbaki's in die Schweiz,
— die letztere eine heitere Liebesgeschichte
voll Witz und Laune.

Ein von der Presse der französischen
Schweiz, besonders von der „Bibliothèque
Universelle“ auf's günstigste beurtheiltes Buch.

Auch als Lectüre für junge Mädchen
sehr geeignet.

Leihbibliotheken, Buchhandlungen in
Badeorten etc. ganz besonders empfohlen.

Lausanne, Juni 1884.

B. Benda.

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung in Davos.

[32301.]

Zu fernerer Verwendung liefere ich bereit-
willigst in Commission:

Die

doppelte (italienische) und einfache

Buchführung

in 10 Vorträgen

zum Selbstunterricht

von

Dr. W. Gallus,

Direktor der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

2. umgearbeitete Auflage.

Preis 1 *M* 50 *S*; geb. (nur fest) 2 *M* 25 *S*.

In Rechnung mit 25 % u. 13/12 Exempl.,
gegen baar mit 33 1/2 % u. 7/6 Exempl.

Bitte um freundliche thätige Verwendung
für dieses überall gangbare Buch.

Davos, im Juni 1884.

Hugo Richter,

Verlagsbuchhandlung

[32302.] Soeben erschien:

Ostermann, Prof. Dr. Chr., griechisches
Übungsbuch im Anschluß an ein gramma-
tikalisch geordnetes Vokabularium nebst
einem Abriß der griechischen Formenlehre
für Anfänger (Tertia). 5. verbesserte und
vermehrte Auflage.

Abteilung I. Übungsbuch. Preis 1 *M* 60 *S*.

„ II. Formenlehre. Preis 60 *S*.

Dieses viel eingeführte Übungsbuch em-
pfehle ich Ihrer ferneren Thätigkeit; Exemplare
stehen à cond. zur Verfügung.

Rassel.

Theodor Kay.

[32303.] In unserem Verlage erschien soeben folgende in Hexametern geschriebene idyllische Dichtung, welche mehrfach auf die silberne Hochzeit Sr. K. H. des Großherzogs von Baden und die Vermählung des jetzigen schwedischen Kronprinzenpaares Bezug nimmt und in allen Kreisen, welche an jenem Doppelfeste in irgend einer Weise Antheil genommen, freundliche Aufnahme finden dürfte. Der Verfasser ist Pfarrer der deutschen Gemeinde in Manchester und geborener Badenser. Infolge der kleinen Auflage können wir das Büchlein nur in beschränkter Anzahl à cond. geben, jedenfalls nur auf Verlangen.

Silber und Myrte.

**Dichtung
in sieben Gesängen**

von
Philipp Quenzer.

Mit 2 Illustr. (Vichtdruck) von E. Meyer.
8°. 123 S. Elegant geb. Preis 2 M 40 S
(baar 7/6).

Stuttgart, 26. Juni 1884.

J. B. Metzler'scher Verlag.

Rheinlands Wunderhorn.

[32304.] **Sagen vom Rhein.**

15 Bde. à 15 Bogen. Bädeler-Einbd.

Preis: à 1 M ord., 70 S baar u. 16/15.

Verlag von Alfred Silbermann in Essen.

Künftig erscheinende Bücher.

[32305.] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Die

**Lustfeuerwerkerei
zur Verschönerung
öffentlicher und häuslicher Feste.**

Eine Anleitung

zur

Anfertigung

sämmtlicher Feuerwerkskörper
nach dem heutigen Stande der pyrotechnischen Wissenschaften für
Dilettanten wie Feuerwerker von

Beruf

übersichtlich und leichtfasslich dargestellt

von

Max Sandmann,

Chemiker und Fabrikbesitzer in Eberswalde.

Zehnte Auflage,

vollständig umgearbeitet und namentlich
vermehrt durch die Beschreibung der

Feuerwerk-Ballons.

Mit 63 erläuternden Abbildungen.

Preis 3—4 M

Ich ersuche, baldmöglichst zu verlangen.

Weimar, Anfang Juni 1884.

B. F. Voigt.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Angebotene Bücher.

[32306.] **Wilczek & Caesmann** in Bielitz offeriren in tadellosen Exemplaren:

1 Anzengruber, Bekannte. 1881. — 1 Ars moriendi. Augsb. 1878. Origbd. — 1 Auerbach, drei einzige Töchter. M. - A. Origbd. — 1 Büttcher, Aus m. Wandermappe. 1882. Origbd. — 1 Duboc, Optimismus. — 1 Eickhoff, Poésie héroïque des Indiens. Paris 1860, Durand. Hlbfrz. — 1 Fürst, Frauend. Gartenschatz. Origbd. — 1 Gabriel u. Supprian, gold. Hausschatz. Origbd. — 1 Göring, Messias von Bayreuth. — 1 Meyer's Lexikon. 3. Aufl. 19. Bd. Gr. Orig.-Hlbfrz.; — 1 do. 3. Aufl. IV. Einband v. Friese & L., kirschroth. — 1 Lorm, Wanderers Ruhebänk. Origbd. — 1 Mosenthal, Maryna. Origbd. — 2 Nachschlagebl. a. d. Geb. des Handels u. Verkehrsleben. Lpzg. 1881. — 1 Skand. Novellenbuch. Origbd. — Raschig, Selbsterk. nach wissensch. Prinzipien. — 1 Richter, Chemie der Kohlenstoffverb. 2. Aufl. — 1 Rousseau, Julie. (Garnier.) — 1 Ruland, Auflösng. zu Heis. I. 4. Aufl. Brosch. II. 5. Aufl.; — do. II. 5. Aufl. Lnb. — 2 Scherer, Liederborn. Origbd. — 1 Schlechtendal, Langenthal etc., Flora von Deutschl. 5. Aufl. I. II. III. Origbd. — 1 Sohr-B., grosser Handatlas in 100 K. 7. Aufl. In Lfgn. — 1 Suttner, Invent. d. Seele. — 1 Wörl, Rheinlande. Origbd.

[32307.] **Moritz Glogau jun.** in Hamburg, Bleichenbrücke 6, offerirt:

Goethe's Werke. Hempel'sche Ausg. 36 in 30 Bde. geb. (Schönes Exemplar.) 35 M — Thiel's landwirthschaftl. Conversations-Lexikon. 7 Bde. Strassburg 1877—82. 24 M — Spiegel der Ehren des k. k. Ertzhauses Oesterreich (1212—1519) nach Joh. Jac. Lügger. Neu bearb. v. Sigm. v. Birken. 1668. Hlbfrz. (Vorzüglich erhaltenes Exemplar.) 20 M — Gottfried, neue Archontologia cosmica, das ist Beschreibung aller Kaiserthumen, Königreichen u. Republicken d. gantzen Welt etc. etc. M. Kupf. v. Merian. Frankf. 1646. Geb. (Sehr gut erhalten.) 20 M — Illustr. Weltgesch., begründet v. Held u. Corvin. 8 Bde. Lpz. 1884. (Neues Exemplar.) 32 M

[32308.] **Victor von Zabern** in Mainz offerirt:

1 Zeitschrift f. mathem. u. naturw. Unterricht. Jahrg. 1—6. 11. 12.
1 Generalstabswerk 1870—71. Hft. 1—13. Unaufgeschnitten.

[32309.] **G. Gilhofer** in Wien offerirt die Restauflage (450 brosch. Exmpl.) von:

Dobhoff, Von den Pyramiden zum Niagara. gr. 8°. Mit 65 Illustrationen. Wien 1881. 17 M ord.

Im Preise ermässigte gangbare Werke in Commission mit 33 1/3 %.

[32310.]

Die von mir aus dem Th. Hofmann'schen Verlage in Berlin übernommenen nachstehenden 6 Werke, deren Absatz seit ihrem Erscheinen infolge ihres hohen Preises im Verhältniss zu ihrer Vorzüglichkeit ein nur mässiger war, habe ich mich entschlossen ausnahmsweise in diesem Jahre soliden Handlungen in Commission zu geben. Ich bin überzeugt, dass dieselben zu dem von mir fast auf die Hälfte reducirten Ladenpreise, von dem Sie in Commission theilweise 33 1/3 % Rabatt erhalten, bei nur einigermaßen thätiger Verwendung einen noch bedeutenden Käuferkreis haben. Interessenten sind sämmtliche Universitäts- und Gymnasialbibliotheken, Geschichtsforscher, Philosophen, so wie jeder gebildete Laie.

Danzel-Guhrauer, Lessing's Leben und Werke. 2. Aufl. Hrsg. von Maltzahn u. Boxberger. 1881. (Früherer Ladenpreis 15 M) Herabgesetzt 9 M ord., 6 M 75 S in Rechnung, 6 M baar.

Diercks, Entwicklungsgeschichte d. Geistes d. Menschheit. In gemeinverständl. Darstellung. 2 Bde. 1882. 56 Bog. Velinpapier. (Ladenpr. 10 M) Herabges. 5 M ord., 3 M 30 S in Rechn., 2 M 70 S baar.

Grote, Geschichte Griechenlands. 2. Aufl. 6 Bde. 1882. Mit Portr. u. 25 Karten. (Ladenpr. 60 M) Herabges. 30 M ord., 22 M 50 S in Rechn., 20 M baar.

Harms, Fr., ord. Prof. d. Univ. Berlin, die Philosophie seit Kant. 1879. 603 S. (Ladenpr. 12 M) Herabges. 5 M ord., 3 M 30 S in Rechn., 2 M 70 S baar.

Harms, Fr., die Philosophie in ihrer Geschichte. 2 Bde. Bd. 1.: Geschichte der Psychologie. Bd. 2.: Gesch. der Logik. 1882. (Ladenpr. 12 M) Herabges. 5 M ord., 3 M 30 S in Rechn., 2 M 70 S baar.

Lauth, Professor F. J., Aus Aegyptens Vorzeit. Eine übersichtliche Darstellg. d. ägypt. Geschichte u. Cultur von den ersten Anfängen bis auf Augustus. 1881. 520 S. Velinpapier. (Ladenpr. 10 M) Herabges. 5 M ord., 3 M 30 S in Rechn., 2 M 70 S baar.

☞ Gegen baar liefere ich 11/10 Expl. von allen Werken, auch nacheinander bis Ende dieses Jahres bezogen.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Gr. Burstah 23,

den 21. Juni 1884.

L. M. Glogau Sohn.

[32311.] **Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam offerirt:

Corpus inscriptionum latinarum consilio et auctoritate Academiae litterarum regiae borussicae editum. Vol. I—X. (Soweit erschienen.)

Das Exemplar ist ganz neu. Der Zeitersparniss wegen bitte ich Gebote mit Preisangabe zu machen.

- [32312.] **Moriz Stern** in Wien I., Körnthnerstraße 40, offerirt:
 1 Gazette nationale ou le Moniteur universel 1789—1807. In 37 gleichmässig geb. Foliobländen.
 1 Silberer, die Generalität. Große Prachtausgabe. Compl. in Heften, mit allen Bildern.
 1 Bäuerle's Theaterzeitung 1839—49. In je 2 Bdn. Zus. in 21 Ppbdn.
 1 Ueber Land u. Meer 1859—81. In je 2 Bde. geb.
 1 Weyer u. Welte, Kirchenlexikon. 12 Bde. m. Ergänzn. u. Register. 1860. In 13 Hblbndn. (96 M.)
- [32313.] **Paul Georgi** in Waldenburg i/Schl. offerirt:
 1 Ueb. Land u. Meer 1882. In Heften.
 1 — do. 1879. Geb. (2 Bde.)
 1 Buch für Alle 1877, 1878. Geb.
 1 Romanbibliothek 1879. Geb.
 1 Gartenlaube 1868, 1869, 1870, 1874, 1878, 1883. In Arn.
 1 Gartenlaube 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1877, 1878, 1879, 1880. Geb.
 1 Breslauer Sonntagsblatt. 2. Jahrg. Geb.
 9 Bazar. Verschiedene Jahrgänge. Geb.
- [32314.] **Carl Georgi** in Waldenburg i/Schl. offerirt u. sieht directen Geboten entgegen:
 Geschichte und Zeitbuch von Anbeginn der Welt bis auf das Jahr 1531. Gedruckt im Jahre 1585. Gut erhalten u. in Schweinsleder geb.
 Hoepfneri Roma antiqua. 1709.
 Phoenix redivivus ducatum Svidnecensis et Janoviensis. 1667.
 Breviarium Romanum ex decreto Lacro-
 sancti concilii Tridentini restitutum,
 Clementis VIII et Urbani VIII. 1768.
- [32315.] **H. Gilhofer** in Wien offerirt:
 1 Nagler, Künstlerlexikon. Cplt. 22 Bde. Geb. Vorzügl. Expl.
 1 Schirmer, Alt-Wien.
 1 Eulenburg's Encyklopädie. Cplt. Geb.
 1 Jones, Owen, Gramm. d. Ornamente. Geb.
 1 Bibel. 1540, Froschouer.
 1 Paulus Venetus, de compositione mundi. 1525.
 1 Hempel's Nationalbibl. Hft. 1—714. Neu.
 1 Littré, Dictionnaire. Cplt. Geb. Neu.
 1 Billroth, üb. Coccobacteria septica. 1874. (48 M. ord.)
- [32316.] **G. Gilhofer** in Wien sucht:
 Bezold, Farbenlehre. 1874.
 Herbst, Strafrecht. 2. Bd.
 Glaser, oberstgerichtl. Entscheidgn. in Strafsachen.
 Scherr, Frauenwelt.
 Westermann's Monatshefte. Bd. 28.
- [32317.] **Lipsius & Tischer** in Kiel suchen:
 Hahn u. Koch, Arachniden. 16 Bde. Offerten gef. direct.
- [32318.] **Lipsius & Tischer** in Kiel suchen:
 Ziemssen, Handbuch d. spec. Pathologie u. Therapie.
 Mittheilungen a. d. kais. Gesundheitsamte. I.
- [32319.] **R. Sattler** in Braunschweig sucht:
 Schottelius, fruchtbringende Gesellschaft.
 Rehtmeyer, Braunschw. Chronik.
 (Görge), Gallerie braunschw. Fürsten. (Fol.)
 Neumann, Kupfermünzen.
- [32320.] **R. Sattler** in Braunschweig sucht:
 Ritter, Gesch. d. Philos. Bd. 8. (= Gesch. d. christlichen Philos. Bd. 4.)
- [32321.] Die **Deuerlich'sche** Buchh. in Göttingen sucht u. erbittet Offerten direct:
 Grotens, Gesetze u. Verordnungen 1806—82.
 Walter, Geschichte des römischen Rechts.
- [32322.] **Justus Naumann's** Buchh. in Dresden sucht:
 Christoph v. Carlowitz. Eine Darstellung aus dem 16. Jahrh. 1. Bd.
- [32323.] Die **Academische** Buchhandlung in Tharand sucht:
 Abhandlg. über die Holzindustrie des sächs. Erzgebirges.
 Brehm, Thierleben. Chromo-Ausg.
 Hirth's Annalen des Norddtschn. Bundes 1868. (I.)
 Oppolzer, Bahnbestimmung. II. (1880.)
 Entomolog. Nachrichten 1882.
 Tharander Jahrbuch 1882, 83.
- [32324.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. B. suchen:
 1 Corpus juris canonici. Ausg. Lepelletier. Paris 1687, oder Leipzig 1695, oder Turin 1746.
- [32325.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
 Waig, Anfänge d. Vassalität.
 Windscheid, Actio des röm. Rechts.
 Mommsen, röm. Chronologie.
 Rein, Criminalrecht d. Römer.
 Keller, Institutionen.
 Sohm, Reichs- u. Rechtsverfaffung.
- [32326.] **H. Dieter** in Salzburg sucht billig:
 Fliegende Blätter. (München.) Diverse Bände. Geb.
- [32327.] **H. Grevel** in London sucht:
 1 Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft. 1.—10. Jahrg.
- [32328.] **F. Wilisch** in Schmalkalden sucht:
 Charité-Annalen, neue. Von 1875 an.
- [32329.] **H. Le Soudier** in Paris sucht (Offerten nur direct erbeten):
 1 Schlömilch's Zeitschrift f. Mathematik. Bd. 14. u. ff. Ohne Supplemente.
 1 Archiv f. mikroskop. Anatomie. Alles was erschienen.
 1 — do. Bd. 14. u. ff.
- [32330.] **R. Himmel** in Riga sucht:
 Eysferth, die einfachsten Lebensformen.
 Hefele, Conciliengeschichte.
 Kolbe, erprobte Laboratoriumseinrichtungen.
 Könsch, Organisation der Feuerwehr.
 Strack, Wolfr. v. Eschenbach's Darstellungsmittel des Humors.
 Wessenberg, die Kirchenversammlungen des 15. u. 16. Jahrh.
 Schriften in allen Sprachen über: Armenien, Kaukasus, Kurdistan u. Turkestan.
 — do. über das Concil zu Pisa 1409.
 — do. über Gregor von Nyssa.
 — do. über Fabrication u. Gesch. d. Papiers.
 — do. über größere Bibelatlanten.
- [32331.] **J. J. Gedenhauer** in Tübingen sucht:
 Gesenius, hebr. Handwörterb. über d. A. T.
 Taubert, Lehre v. Gebet.
 Stäudlin, Gesch. d. Vorstellgn. v. Gebete.
 Cramer, Lehre v. Gebet.
 Reuss, E., Hist. de la théol. chrét. au siècle apost. 2 Vols. 1864.
 Delitzsch, Genesis.
 Uhlhorn, Gnade u. Wahrheit. I.
 Eusebius, ausg. Schriften, überf. v. Stigloher. 1. Bd.
 Hagenbach, Vorles. üb. Kirchengesch. 7 Bde.
 Gutschmid, Beitr. z. Gesch. d. alten Orients.
 — neue Beitr. z. Gesch. d. alten Orients.
 — über d. Fragmente d. Pompejus Trogus.
 Rudelbach, christl. Biographie. I.
 Klögel, Gesch. d. Grotesk-Römischen, v. Ebeling.
 Engau, J. F., de honorum inter conjuges Ulmensis communionis. Jena 1757.
 Der Stadt Ulm Gesatz u. Ordnungen etc. von 1683.
- [32332.] **H. Morchel** in Dresden sucht:
 1 Krieg v. Hochfelden, Gesch. d. Militärarchitektur in Deutschland.
 1 Viollet-le-Duc, Essai sur l'architecture militaire au moyen-âge.
- [32333.] **Fr. Cruse's** Buchhdlg. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover sucht:
 West, John, History of Tasmania. 2 Bde. (Launceston 1852.)
- [32334.] **G. A. v. Galem** in Bremen sucht:
 1 Marryat, ausgewählte Werke. 8 Bde. (Dtsch.) Stuttg., Hoffmann.
- [32335.] Die **G. F. Post'sche** Buchh. in Colberg sucht:
 1 Brockhaus' kl. Conv.-Lexikon. Geb.
- [32336.] **Sintenis** in Wien, Herrng. 5, sucht:
 1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 12. Ausg. Geb.
 1 Tschermak, Mineralogie.
 1 Braid, Hypnotismus.
 1 Heidenhain, thier. Magnetismus.
 1 Weinhold, hypnot. Versuche.
- [32337.] **A. Helmich** in Bielefeld sucht:
 1 Grimm, deutsche Mythol. — 1 Uhland, Schriften z. Gesch. d. Dichtg. u. Sage. — Reuter's Werke. 8°. Originlbd. à 4 M. ord.

Gesuchte Bücher.

- [32338.] **Wilh. Lohaus** in Tilsit sucht und erbittet directe Offerten:
Wasjemonoff u. Helmhorst, russische Unterrichtsbriefe. Cplt.
Deutsche Volksbibliothek. (Cotta.) 4. Reihe. Bfg. 113. apart.
Grillparzer's Werke. Bd. 10. apart. Stuttg. 1880.
- [32339.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Ohly, Mancherlei Gaben u. Ein Geist 1883 (Direct.)
Frommel, pittoreskes Italien.
Dillmann, Buch Henoch.
Schmid, J. A., Buch der Weisheit.
- [32340.] Die **Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht:
Fontane, d. Oderland. — Freytag, Ahnen. Bd. 3. — Hesekiel, Bismarck.
- [32341.] **Gedr. Mübling** in Ulm suchen:
1 Mittheilungen a. d. kais. Gesundheitsamte 1881. Bd. 1. (Berlin, Hirschwald.)
Offerten direct erbeten.
- [32342.] Die **N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.** in Marburg sucht:
Leunis, Synopsi. II. 1. 2.
- [32343.] **Hermann Seippel** in Hamburg sucht:
1 Ausland. Jahrg. 1882 u. 83. Ungeb. u. gut erhalten.
- [32344.] Das **Skandinavische Antiquariat** in Kopenhagen sucht:
1 Helmholtz, physiolog. Optik.
1 Fischer de Waldheim, Observ. de quelques diptères. Notice sur la larve de Culex clavig.
1 Virchow u. Hirsch, Jahresber. 1879.
1 Claus, Grundzüge d. Zoologie. 4. Aufl.
1 Maimon. Lebensgeschichte. 1792.
1 Deutsche Rundschau f. Geographie. Jahrg. 1—3.
- [32345.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle a/S. sucht:
Rossmässler, Ikonographie d. Land- u. Süßwassermollusken. 12 Hfte. 1835—42.
- [32346.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Thaer, Einltg. z. Kenntniss d. engl. Landwirtschaft. 3 Bde. Hannover 1798—1806.
Reden, d. Eisenbahnen Deutschlands. Suppl. 4. u. 5. u. Reg. Brln. 1844—47.
Allg. deutsche Biographie. (L., Duncker & Humblot.) Lfg. 41—93. Auch einz. Hfte. u. Bände.
- [32347.] Die **Gsellius'sche Buchhandlung** in Berlin C. sucht:
Engelmann, Biblioth. geograph. — Roth, mitteldeutsches Lehnrecht. — Schmalzing, Hohenstein'sches Archiv. — Deutsche Juristen-Zeitung. Jahrgang 1. 2. (Wollmann). — Goldschmidt's Zeitschrift für Handelsrecht. Bd. 6. 7. — Carlyle, Friedrich d. Gr. Volksausg. Bd. 1. u. cplt.; — do. Grosse Ausg. Cplt. u. einz. Bde.
- [32348.] Die **Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.** (E. Kahl) in Rostock sucht:
1 Wöste-Lübben, Wörterbuch d. westphäl. Mundart. 1882. — 1 Frehse, Wörterbuch zu Reuter. — 1 Boll, Geschichte Medlenburgs. — 1 Zeitschrift f. Mathematik u. Physik, v. Schlömilch. Jahrg. 11. 12. 15. 16.
- [32349.] **F. Guch's Buchhandlung** (Heinrich Rußhoff) in Reife sucht und erbittet Offerten direct:
1 Hurter, Geschichte des Papstes Innocenz III. 4 Bde. Hamburg 1834—42.
- [32350.] **Robert Klinghammer** in Rudolstadt i/Thür. sucht (Offerten gef. direct):
1 Hinrichs' 5jähr. Verzeichniss 1860—80.
1 — Verzeichniss 1881—84.
- [32351.] **Haar & Steinert** in Paris, rue de Jacob 9, suchen:
Law magazine and review 1828—1881.
Plautus, ed. Ritschl. Ed. II. I. 1. Trinummus.
Horatius, ed. Keller et Holder. Bd. 2.
- [32352.] **H. Le Soudier** in Paris sucht:
Publications de la Soc. histor. et archéolog. du duché de Luxembourg. Les deux premiers volumes.
Robotti del Fiscale, Cenni storici intorno al glorioso vescovo di Tours San Perpetuo. 8°. Alessandria 1879.
Bergk, Quaestionum Ennianarum specimen novum. Halle 1860.
Endlicher, Rerum hungar. monumenta Arpadiana.
- [32353.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
Schmidt's medicin. Jahrbücher. Complet u. einzelne Serien.
- [32354.] **Emil Schilling's Antiqu.** in Dresden (Commiss.: A. Wienbrack in Leipzig) sucht:
Alles von Ludwig Richter.
Alles von Jul. Schnorr von Carolsfeld.
Auch Offerten von den betr. Verlegern erbeten.
- [32355.] **Emil Schilling's Antiqu.** in Dresden (Commiss.: A. Wienbrack in Leipzig) sucht:
Forschungen z. deutschen Geschichte. Cplt. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Cplt.
Böhme, sächs. Groschen-Cabinet. Bd. 2.
Stahr, ein Jahr in Italien. 3. Aufl. Bd. 2.
Brückner u. Günther, Reisen durch Sachsen. 4 Hfte.
Schiffner, Handb. der Geographie etc. Sachsens.
Hasche, umständl. Beschreibg. Dresdens.
Weinart, topograph. Gesch. v. Dresden.
Becker, das Seifersdorfer Thal.
- [32356.] **Minning** in Osterode O/Pr. sucht:
1 Kühner, ausf. Gramm. d. lat. Spr. 2 Bde.
- [32357.] **Sannier** in Danzig sucht:
1 Wichert, Heinrich von Plauen. Bd. 3. ap. Billige Ausg. Roth geb.
- [32358.] **D. Nutt** in London sucht:
Clementis Rom. recognitiones, ed. Gersdorf.
Cossart, le brasier spirituel. 1607.
Coutumes de Paris. 1698.
Lévy, Statique graphique. 1874.
Mirabeau, Correspondance avec La Marck. 1851.
Philolai fragmenta, ed. Böckh. 1819.
Piranesi, principale basiliche de Roma. 71 Tafeln.
— Antichità romana. 67 Tafeln.
Rambaud, l'empire grec au X. siècle.
Westermann, Gesch. der Beredsamkeit.
- [32359.] **F. A. Brockhaus' Sortiment** und Antiquarium in Leipzig sucht:
Ewald, Geschichte Israel's. Bd. 1—3.
- [32360.] **The International News Company** in New-York sucht:
Winer, Grammatik d. neutestamentl. Sprachidioms. 7. Aufl.
Corssen, Aussprache u. s. w. d. lateinischen Sprache. 2. Ausg. 2 Bde.
- [32361.] **Th. Schulze's Buchh.** in Hannover sucht:
1 Andree, Handatlas.
1 Griesinger, Hof v. Hannover.
1 Grillparzer's Werke.
- [32362.] **Paul Bette** in Berlin sucht:
1 Zeitschrift für bildende Kunst. Bd. 18. Heft 6.
- [32363.] **Robert Peppmüller** in Göttingen sucht:
Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte.
Fresenius' Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 1—22. u. Register.
- [32364.] **Heinrichshofen's Sort.** in Magdeburg sucht:
1 Kahle, Hilfsb. f. d. ev. Religionsunterricht. — 1 Dächsel, Bibelwerk. Bd. II. 2. — 1 Ule, Wunder d. Sternennwelt. — 1 Jugendblätter, v. Weitbrecht, 1882. — 1 Schlosser's Weltgeschichte. 3. Ausg. in Bfgn. à 1 M. Neu. — Hebr. Wörterbücher.
Offerten gef. direct.
- [32365.] Die **Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.** in Jnnßbrud sucht:
Briefwechsel zwischen Goethe u. Schiller. (1870.) — Zeitschrift f. oesterr. Verwaltung 1868—83. (Auch einzelne Jahrgänge.) — Tschudi, Thierleben d. Alpenwelt. — Henze, illustr. Anzeiger f. Contorwissenschaft. 1—19. Jahrg. — Nilles, de rationibus festor. sacri cordis Jesu. Ed. 4. Vol. 1. — Heiligenlegende. (Aus vorigem Jahrhundert.) — Warnede, heraldische Kunstblätter. — Thiers, Gesch. Napoleon's, dtsh. v. Heyne. 5. Bd. Bfg. 7—Schluß (event. 5. Bd.). — Shakespeare's sämmtl. Werke in 1 Bde. (Shakespeare-Verlag.)
- [32366.] **Ludw. Davids** in Schwerin sucht direct:
1 Hinrichs' halbjährl. Bücherkatalog 1881—82.

[32367.] **Jul. Hermann** in Mannheim sucht:
1 Hausfreund 1880.
1 Kohlenegg, Roman einer Göttin.
1 Dahn, Procopius von Cäsarea.

[32368.] **Bermann & Altmann** in Wien suchen:

Ariosto, Opere. 4 Vol. Birmingham 1773, Baskerville. — Blondel, Cours d'architecture. Paris 1771—73. — Fallmerayer, Fragmente aus d. Orient. — Hager, pharmaceut. Praxis. 3 Bde. 1876. — Haeckel, Schöpfungsgesch. — Jäckel, Zimentirungs-Lexikon. 1825. — Lamartine, Girondins. 8 Vols. Paris 1847. Pap. caval. vélin. Vol. 6. apart. — Mallouf, Dictionnaire turc-fr. — Mnemonik. Alles darüber. — Mionnet, Description de médailles etc. Vol. 2. apart. Wird gut bezahlt! — Münz-, Mass- u. Gewichtskunde. Aeltere Werke darüber. — Prescott, Mexico. — Panschatantra, von Benfey. — Paprocky-Redlich, christl. Religionslehre. 1857. — Reichard's Passagier. Sehr billig. — Rumler, Maasse, Gewichte, Währungen. — Taschenbuch, Gothaer genealog., 1781—1808. — Tiercelet, Architecture moderne. 2 Vols. 4°. Paris 1728. — Wurzbach, biogr. Lexikon. Bd. 10. apart. — Wurzbach, franz. Maler des 18. Jahrh. Lfg. 19. bis Schl. — Zugschwerdt, Stein.

[32369.] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Ast, Lexicon Platonicum.
1 Generalstabswerk 1870/71. Cplt. Geb. Gut erhalten.
1 Zöllner, wissensch. Abhandlungen. I. II.

[32370.] **Karl Scholtze** in Leipzig sucht:
Aubineau, Treppenwerk, übers. v. Hertel; oder:

Hertel, 62 Tafeln Fassaden, Grundrisse, Profile.

Leybold, Land- u. Gartenhäuser. 6 Hfte. — Leybold, städt. Wohngebäude. — Müller, Gg., Linearzeichnen. 2. Thl. — Hänle, Gartenhäuser. — Ungewitter, Stadt- u. Landhäuser. — Dtschr. Baukalender 1883, 84. — Münchener Flieg. Blätter.

[32371.] **R. Damköhler** in Berlin N. sucht:
Aristophanes, übers. v. Droysen. Wohlfg. Ausg. — D. Klavierlehrer 1882. — Bussler, Harmonielehre; — Instrumentation. — Bielefeld, Friedr. d. Grosse. — Freundschaftsbriefe: Das Privatleben des Königs von Preussen. 1734 (?). — Abhandlungen der Gesellsch. d. Wissensch. zu Göttingen. 1. Bd. 1843. — Rivista Europ. 1878. V. 3. — Analysen resp. Inhaltsang. in französ. Sprache, Corneille's Rodogune betr. — Hilgenfeldt, Bach's Leben. — Forkel, Bach's Leben. — Bouterweck, neues Mus. d. Philos. III. 1. — Scherr, Briefe eines Deutschen a. d. Exil.

[32372.] Die **Bed'sche** I. I. Hof- u. Universitätsbuchh. in Wien, Rothenturmstraße 15, sucht:
1 Meyer, deutsche Alpen. Dests. Theil.

[32373.] Die **Spithöver'sche** Buchhdlg. in Rom sucht und bittet um Offerten:

Quast u. Schultz, Baudenkmale in Unteritalien.

Lettres du président de Brosses.

Novum Testamentum copticum, ed. Schwartz. Leipzig 1847. (Barth.)

Psalterium in dialectum Memphiticum translatum, ed. Schwartz. Lipsiae 1843. (Barth.)

Theophrastus, Naturgeschichte der Gewächse, übersetzt v. Sprengel. (Altona 1822.)

Hunter, W. W., Annals of rural Bengal. Vol. I. London 1872. (Smith, Elder.)

[32374.] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:

Crespel, Louis, Voyages d. Em. Crespel dans le Canada. Francf. 1742 ou 1752.

Creuxius, Franc. s. J., Historia Canadensis. Paris 1664.

Paracelsus, Opera. Genf 1658. Tom. I. Auch cplt. in 3 Bdn.

Unteutsch, Zieratenbuch. Nbg., Paul Fuerst. O. J. (Ca. 1650.) 2 Thle.

(Cammermeir), Zierathenbuch. Ebd. Ca. 1650. Fol.

Neue Wiener Fliegende Blätter, Wiener Luft, Bombe.

Cessolis, Jac. de, Ludus sacorum. In allen Ausg. u. Sprachen.

Muratori, Rerum Italicar. scriptores. 24 Partes in 27 vol.

Fausti Historien ander Theil. 1596.

Uniformen d. kais. französ. Truppen. 55 illum. Bl. Potsdam, Horvath 17..

[32375.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:

1 Vega, Thesaurus logarithmorum. Lips. 1794.

1 Kapp, Philosophie d. Technik. Braunsch. 1877.

1 Ramdohr, Gasfeuerung. Lpzg. 1877.

1 Blätter d. Breisgauer Vereins Schauland. VII.

1 Livingstone, Reisen 1865—73.

1 Wieland's Werke. Bd. 10. 11. 19. Carlsr. 1814—18.

1 Egerländer, Bauernhochzeit. 13 Bl. in Fol. (Nürnberg, Heerdegen-Barbeck. Herabges.)

1 Hunfalvy u. Rohbock, Ungarn u. Siebenbürgen in Bildern. 3 Bde. Darmstadt 1856—59.

Geolog. Karten von Elsass-Lothringen in einzelnen Sectionen. Ev. auch geolog. Beschreibungen m. Karten.

Portraits sämtlicher Mitglieder d. Frankfurter Parlaments 1848.

[32376.] **Fr. Nziwnag** in Prag sucht:

1 Wallace, malaiischer Archipel.

1 Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. Bfg. 1—3.

1 Bauhütte, v. Herdtle. Hft. 12.

[32377.] **A. Föfser Nachfolger**, Filiale in Basel sucht antiquarisch u. erbittet Offerten direct:

1 Muspratt's Chemie, bearb. v. Kerl u. Stohmann. Cplt.

[32378.] Die **G. Franz'sche** Hofbuchhdlg. in München sucht:

Conrad, Ueberf. d. Verlagsänderung. 1850—62. — Corani textus arab., ed. Flügel.

4°. 1834. — Kriegeschronik, illustr., von 1866. Geb. — Lingg, Gedichte. 4. Aufl.

1860. (Enthält Proben der „Völkerwanderung“.) — Mittheilgn. a. d. kais. Gesundheitsamte, v. Struck. I. 1881. — Nowak,

barometr. Höhenmessungen. 1869. — Steinthal, Classification d. Sprachen. 1850. —

Bolger u. Strabel, Nachweisstab. 1863.

[32379.] **P. Wunschmann** in Wittenberg sucht:
Behr, K. v., Genealogie.

Hartmann, Philos. d. Unbew.

Schopenhauer, Parerga.

Stier, Privat-Agende.

Voigtel-Cohn, Stammtaf. z. Gesch. d. europ. Staaten.

Dittes' Jahresber. 1877—81.

[32380.] **Aug. Schulte** in Berlin N. 24 sucht:
Hamn, Weinbuch.

Berefs, Wasserbau.

Der Cultur-Ingenieur. 3 Bde.

Hinrichs' 5jähr. Kat. 1871—1880.

Katalog für Männergesang.

[32381.] **Fr. Gruse's** Buchh. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover sucht:

Gerlach, Bibelwerk. — Dalen-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe. — Wippermann, Kirchengeschichte. — Mushard, Brem.-Verd. Ritterjahrl. (Auch defect.)

[32382.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
Theolog. Quartalschrift. Tübingen 1828, 1829.

Camesina, der Altaraufsatz zu Klosterneuburg.

— die Darstellungen der Biblia pauperum im Stifte St. Florian.

— die Glasgemälde zu Klosterneuburg.

Bock, liturg. Gewänder. Cplt. u. einz. Bde.

Heilsame Seelenapotheke zur Bewahrung vor muthw. u. vorsätzl. Sünden. Reutlgn. 1798.

Journal f. Ornithologie, hrsg. v. Cabanis. Bd. 1—16, 27—32.

Hebra, Atlas d. Hautkrankheiten. Cplt. u. einz. Lfgn.

Statuta antiqua Vrbis (Romae) iussu Pauli II reformata.

Erste deutsche Bibel, cf. Ebert. Nr. 2162.

[32383.] Die **Hinckorf'sche** Buchh. (C. Kober) in Ludwigslust sucht:
1 **Bradef, Daniella**. 2. Thl. Brosch.

[32384.] **W. Busleb's** Buchhdlg. in Mülhausen i/E. sucht:
1 Franz. Wörterbuch. Franz.-dtschr. Theil.

[32385.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 **Plato, Opera**, ed. Stallbaum. Cplt.
1 **Bindseil, Concordantiae omnium vocum carm. et fragm. Pindari**. Berlin 1875.
1 **Dühring, natürl. Dialektik**.

[32386.] **G. Salomon's** Antiqu. in Dresden sucht:
Brehm's Thierleben. Chromo-Ausg. Cplt. Geb.
Zeitfragen d. christl. Volkslebens. Bd. 1. u. Folge.
Deutsche Zeit- u. Streitfragen. Jahrg. 6 u. Folge.
Andree, Handatlas. Geb.

[32387.] **Carl Dietrich** in Hamm sucht:
Freytag, Bilder. Cplt. — **Neuere Romane von Heyse, Marlitt, Riemann, Spielhagen** u.

[32388.] **H. Schilling's** Buchh. (C. Schulz) in Pr. Stargardt sucht:
1 **Rohling, Talmudjude**.
1 **Heyse, Novellen**. 1.—15. Sammlg. (Auch einzeln.)
1 **Samarow, Romane**.

[32389.] **Franz Leo & Co.** in Wien suchen und erbitten Offerten direct:
Glossaria gr. minora et alia anecdota gr. Ex variis codd. ed. et animadversionibus illustravit Ch. Fr. Matthaei. 2 Bde. Moskau 1774, 75.
Benndorf, Venus von Milo.
Kalidasa, Oeuvres complètes, trad. par H. Fauche. Tom. I.

[32390.] Die **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln sucht u. erbittet directe Offerten:
1 **Koenig, Literaturgeschichte**. Geb.
1 **Müller, Gesch. d. 2. Brand. Regim. Nr. 12**. (Mittler.)
1 **Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie**.
1 **Ortwein, deutsche Renaissance**.

[32391.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht:
1 **Weber, Demokritos**. Cplt.
1 **Generalstabswerk 1870/71**. Heft 14. bis Schluß.

[32392.] **Ernst Becker** in Heilbronn sucht:
1 **Deutsches Handelsarchiv 1884**. Heft 3. u. 5. apart.

[32393.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
Beck, J. J., quod justum circa stuprum. Nbg. 1743. — **Beck de conjugal. debiti praest.** 1757. — **Bressel Argonauticon americanorum**. 1647. — **Engau, de bonorum inter conjuges etc.** — **Walch, Beitr. z. deutschen Recht**. 4. Bd. oder cplt.

[32394.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht:
Monatsschrift f. Geburtskunde u. Frauenkrankh. 34 Bde. 1853—69. Cplt. und einz. Serien u. Bde.

Otte, Grundzüge d. christl. Kunstarchäologie. 1855.

Zeitschrift für Handelsrecht. Bd. 10—24. Cplt. u. einz. Bde.

Archiv für Strafrecht. Bd. 26—30.

Grimm, Weisthümer. Bd. 4—7.

Archiv f. Handelsrecht, v. Busch. Bd. 26. 27. 28.

[32395.] **Peter's** Buchh. (C. Kutschkow) in Braunsberg sucht:

Teipel, de peccati natura ejusque in mortiferum et non mortiferum dividendi ratione. (Coesfeld 1847.)

[32396.] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig sucht:
Ueber Land und Meer 1880. Hft. 13. — **Görgei, Leben u. Wirken in Ungarn** in den J. 1848 u. 49. — (Gentz, Fr. v.), Aus d. Nachlass Varnhagen's von Ense. Tagebücher von Gentz. 4 Bde. 1873, 74. — **Schulthess, evang. Lehre vom heil. Abendmahl**. — **Lindner, Lehre v. Abendmahl**. — **Jahrbuch, morphol.** VII—IX. — **Revue d'anthropologie 1881—83**. — **Wochenschrift, Prager medicin.**, 1876—83.

[32397.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:

(Knesebeck), Uebersicht d. Feldzuges 1793. Westphal, vergl. Grammatik d. indogerman. Sprachen.

— **Verbalflexion der latein. Sprache**.

Arnoldus de Nova Villa, Tractat von bereytung des weins. 1483.

Landbuch der Mark Brandenburg. 1781.

Merian, Brandenburg. Auch defect.

Poggendorff's Annalen der Physik. Bd. 52—54. (1841.)

Kuinoel, Animadv. in Ovidii heroides.

[32398.] **E. Thorin** in Paris, rue de Médecis 7, sucht und erbittet Offerten direct:

Law magazine and law review. 1828—81. (Vollständig.)

Fiorelli, Giornale degli scavi 1876 inclus. à 1883.

[32399.] **Carl Fr. Fleischer**, Comm.-Gesch. in Leipzig sucht:

Kayser, Bücherlexikon. — **Hinrichs' Bücherkatalog**.
Offerten direct.

[32400.] **Moriz Stern** in Wien I., Körnthnerstraße 40, sucht:

1 **Galen, d. grüne Pelz**; — **d. Irre v. St. James**.

1 **Freytag, Soll u. Haben**; — **verl. Handschr.**

1 **Heine's Werke**. In 12 u. in 18 Bdn.

Fliegende Blätter (Münchener). Mehrfach.
Event. auch gut erhaltene Lesezirkelexempl.

[32401.] **Alf. Goppentrath** in Regensburg sucht:
Schlicht, bayerisch Land u. Volk.

[32402.] **Paul Werner** in Zwickau sucht:
1 **Möllhausen, Halbindianer**. — 1 **Barth, Deutschlands Urgeschichte**. — **Forstliche Bücher v. Judeich, Hess, Gayer, Baur**.

[32403.] **Robert Klinghammer** in Rudolstadt sucht:

Seuffert, Civilprozess. 2. Aufl.

Strippelmann, Ehescheidungsrecht. 1854.

Hartitzsch, Eherecht.

Brinkmann, Begründung der Klagen des Reichsrechts und des gemeinen Rechts. 1883. Bd. 1. 2.

Entscheidungen d. Reichsgerichts in Straf- und Civilsachen.

Jäckel, Anfechtungsrecht.

[32404.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchh. in Karlsruhe sucht:

1 **Mohr, Littérature du dialecte alsacien**.

[32405.] **Rother & Drescher** in Leipzig suchen:
Meyer, C. F., Aus alten Tagen.

Witte, Mad. de, Monsieur Guizot.

Richter, J. P., Lionardo da Vinci.

Blöden, H. v., die Mark Brandenburg unter Kaiser Carl u.

Beauchesne, Mad. de, Louis XVII. Sa vie, son agonie etc.

[32406.] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig:

Rätz, Lehrbuch d. Quadrat- u. Kubikrechnung.
Meyer, prakt. Fischzüchter.

Tonani, der erste Jesuit.

Receptbuch zu den neuesten Lederbeizen.

[32407.] **A. Schönfeld's** Antiquariat in Wien IX, Universitätsstrasse 4, sucht, gef. Offerten nur direct per Post erbitten:

Handschriftl. Schätze aus Klosterbibliotheken. Köln 1734, Peter Hammer. Zu gutem Preis. — **Ueber Land und Meer**. Jahrg. 1868. — **Jungmaier, Gedichte in oberoesterr. Mundart**. — **Gartenlaube 1853—56, 1860—62**. Nur broschirte, tadellos saubere Jahrgänge oder schön geb. — **Hager, Handbuch d. pharmac. Praxis**. 3 Bde. — **Albert, Chirurgie**. 2. Aufl. (Einzeln.) — **Meyer's Convers.-Lexikon**. 2. Aufl., 2. Abdruck. (Billig.) — **Hebra-Kaposi, Hautkrankheiten**. 2. Aufl. Bd. 1. (1872—76.) — **Hebra, Atlas der Hautkrankheiten**. Cplt. u. einzeln.

[32408.] **Georg Szeliński** in Wien sucht:

1 **Holub, Süd-Afrika**. 1. Bd.

1 **Brachmann, Louise, lyr. Gedichte**.

1 — **auserlesene Dichtungen**.

1 **Teutonia**. Bremen 1817.

1 **Teutonia**. Zeitschrift.

1 **Goack (?)**, die Fortbildungsschule. 1882.

1 **Jahrbuch f. Berg- u. Hüttenwesen im Rgr. Sachsen 1884**. Hft. 1.

1 **Steindel, Abh. üb. eine neuart. Wetterführungseinrichtg.** 1884.

[32409.] **G. M. Ebell** in Zürich sucht:

1 **Demmin, Handbuch d. Kriegswaffen**.

[32410.] **Bopp & Haller** in Biberach suchen: Formenlehre des romanischen u. gothischen Baustils, vom Ausschuss d. Vereins f. christl. Kunst in der Diözese Rottenburg. Mit 17 Bildertafeln. Stuttg. 1855, G. Rümelin.

[32411.] **Carl Littmann** in Dresden sucht: Mähler, Symbolik. — Kant, Theorie d. reinen u. moral. Relig. — Wagner, Vorzeit. 2 Bde. — Burdhardt, Cicerone. I. ap. (Zweite Aufl.)

[32412.] **W. Peuser** in Hamburg sucht: Sealsfield, Charles, ges. Werke. Auch einzelne Romane daraus. Gut erhalten.

[32413.] **Ludwig Frey** in Ulm sucht: 1 Hebel u. Kner, Süßwasserfische. 1 Siebold, Süßwasserfische. 1 Kurz, Schiller's Heimathjahre.

[32414.] **Boehme & Anderer** in Kairo suchen: 1 Freytag, Ahnen. I—VI.

[32415.] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht: Houël, Recueil de formules et de tables numériques. (Paris, Gauthier-Villars.) Meißel, Sammlung mathem. Tafeln. (Zserl., Bädeler.)

[32416.] **Josef Hamann** in Leipa sucht: 1 Jos. Flavii op. V. VI.: Bell. Judaic. 1 Heine's sämmtl. Werke. B.-A. 1 Mary, das Capital. (Hamburg.)

[32417.] **Immanuel Müller** in Leipzig sucht: Aeltere Panoramen und Ansichten von Leipzig.

Kataloge.

[32418.] Für Antiquar-Kataloge über Reitkunst, Turn- und Fechtkunst, Duell-, Forst- und Jagdliteratur, Vogelfang, Falknerei (überhaupt ritterliche Künste) haben wir in 50 Exemplaren beste Verwendung und erbitten solche sofort nach Erscheinen.

Gleichzeitig bemerken wir, daß einschlägige Kataloge durch Beilagen oder Inseriren in der in unserem Verlag erscheinenden A. Hugo's Jagdzeitung die weitestgehende Verbreitung finden.

Wien, Juni 1884.

Wallishäuffer'sche f. f. Hofbuchhandlung (Adolf W. Rüast).

Antiquar. u. Auktions-Kataloge

[32419.] bitte ich behufs Anzeige im
Centralblatt
für Bibliothekswesen

womöglich vor der allgemeinen Versendung zu senden an Herrn Prof. Dr. Schulz, Bibliothekar am Reichsgericht, oder an Unterzeichneten.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

[32420.] **H. Gilhofer** in Wien I., Bognergasse 2, erbittet umgehend unter Kreuzband: Antiquariatskataloge über Jurisprudenz u. Verwandtes.

[32421.] Demnächst erscheint — in kleiner Auflage —

Antiquarkatalog mit ca. 1500 Nummern aus allen Fächern.

Bitte, zu verlangen.
Wien.

H. Gilhofer.

[32422.] In einigen Tagen erscheinen und erfolgt Versendung nur auf Verlangen:

Katalog III. Mathematik u. Astronomie. (Ca. 1100 Nrn.)

Katalog IV. Baukunde, Mechanik u. Technologie. (Ca. 400 Nrn.)

Bei Aussicht auf Absatz bitte, nach Bedarf zu verlangen.

Esslingen, Juni 1884.

Georg Fröhner.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32423.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Parlez-vous français? von de Castres.

13. Aufl. 1 M. 20 S. netto.

Leipzig, 28. Juni 1884.

C. A. Koch's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[32424.] Ein junger, solider Gehilfe wird bei bescheidenen Ansprüchen per 1. October zu engagiren gesucht. Hauptbedingung: Freundliches Wesen im Verkehr mit dem Publicum. Offerten an Herrn R. Streller in Leipzig.

[32425.] Für eine Universitätsbuchhandlung wird ein 2. (Verlags-)Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen zu baldigem Antritt gesucht. Gef. Offerten direct unter Chiffre H. U. B. Heidelberg.

[32426.] In einem Sortimentengeschäfte der Schweiz ist die erste Gehilfenstelle frei.

Es wird gewünscht, dieselbe mit einem nicht zu jungen, durchaus zuverlässigen und gut empfohlenen Herren zu besetzen, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist und der genügende Erfahrung besitzt, um seinen Prinzipal, wenn nöthig, zu vertreten.

Mit der Stelle ist ein Gehalt von 160 M. pro Monat verbunden. Successive Besserstellung darf bei tüchtigen Leistungen und längerem Verbleiben bestimmt erwartet werden.

Offerten sub # 21287. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32427.] Für eine Buchhandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, welcher im Sortiment wie Verlag gleich tüchtig ist, Routine in der Führung der Bücher sowie in der Correspondenz besitzt und eine gute Handschrift schreibt. Eintritt Anfang August oder später. Offerten sub W. 8. befördert Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[32428.] Für ein lebhaftes Sortiment im Rheinlande mit starkem Fremdenverkehr wird ein durchaus zuverlässiger Gehilfe mit englischen und französischen Sprachkenntnissen gesucht, der Routine in Erledigung der Rechnungsarbeiten besitzt, selbständig u. sicher arbeitet. Offerten unter Chiffre S. R. befördert Herr H. Haessel in Leipzig.

[32429.] Für den 1. Septbr., event. October, suchen wir einen tüchtigen, mit allen Verlagsarbeiten vertrauten Gehilfen. — Diejenigen Herren, die nicht selbständig arbeiten können u. bei uns erst lernen wollen, mögen jede Werbung unterlassen.

Brünn, 30. Juni 1884.

G. Winkler's Buchhandlung (Winkler & Behowski).

[32430.] Wir suchen für bald oder zum Herbst einen Lehrling aus besserer Familie mit Gymnasialvorbildung.

Würzburg, Juni 1884.

A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung (G. Herz).

Gesuchte Stellen.

[32431.] Antiquar. — E. j. M., der in e. wissenschaftl. Antiquariat e. deutschen Universitätsstadt seine dreijährige Lehrzeit bestand und zur Z. noch daselbst als Gehilfe thätig ist, sucht per 1. October a. c. andere Stellung. Derselbe besitzt gute Sprach- u. Literaturkenntnisse und ist im Katalogisiren geübt.

Off. unter G. 22. an die Exped. d. Bl.

[32432.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung u. schöner Handschrift, der bisher ca. 3 Jahre im Sortiment u. Verlag arbeitete, suchen wir bei bescheidenen Ansprüchen zum October oder früher Stellung. Einer solchen im süddeutschen Verlag, speciell Stuttgart, würde Suchender den Vorzug geben.

Berlin W., Mohrenstr. 13. 14.

Dobberke & Schleiermacher.

[32433.] Für einen mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertrauten Gehilfen aus guter Familie suche Stellung im Sortiment. Selbiger hat seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden und ist seit circa 1 Jahr in einer größeren Stadt als Gehilfe thätig. Ich kann denselben als treuen und fleißigen Mitarbeiter empfehlen.

Eisleben.

Otto Machnert,

in Fa.: G. Reichardt's Sort.

[32434.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, seit 1879 dem Buchhandel angehörend, sucht Stellung als Gehilfe in einer größeren Stadt Deutschlands oder des Auslandes.

Derselbe ist im Sortiment wie Verlag bewandert, gut musikalisch gebildet und im Besitz einer schönen Handschrift. Sehr gute Zeugnisse. Bescheidene Ansprüche.

Gefällige Offerten erbeten unter Chiffre A. H. 15. durch Hrn. R. F. Koehler in Leipzig.

[32435.] Ein älterer, mit allen Verlagsarbeiten genau vertrauter Gehilfe sucht im Laufe des Sommers eine erste Stellung. Derselbe ist in der Herstellung von Verlagswerken, sowie im Verkehr mit den Autoren bewandert. Es stehen ihm die besten geschäftlichen u. privaten Referenzen zur Seite und ist er in der Lage, auf Wunsch eine größere Caution stellen zu können. Gegenwärtig ist er in einem hochangesehenen Verlagsgeschäft Berlins thätig. Gef. Offerten werden sub M. B. 77. Berlin Postamt 12 erbeten.

[32436.] Ein j. Mann (Gymnas.-Secundaner) aus guter Familie, welcher seine dreijährige Lehrzeit in einer bedeutenden Handlung Schlesiens absolvirte, über fünf Jahre im Buchhandel thätig ist, zuletzt als selbständiger Leiter eines lebhaften Sortiments fungirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Juli event. später Stellung. Geneigte Offerten sub G. R. sind an Hrn. R. Hartmann in Leipzig zu richten.

Belegte Stellen.

[32437.] Den vielen Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle unter bestem Dank für gütige Offerten zur Nachricht, daß der Posten wieder besetzt ist.
Wiesbaden, 28. Juni 1884.
Keppel & Müller.

[32438.] Den vielen Herren Bewerbern, denen einzeln zu antworten uns nicht möglich ist, diene hiermit unter bestem Dank zur Nachricht, dass die von uns ausgeschriebene Stelle besetzt ist.
Freiberg i/Sa., 30. Juni 1884.
Craz & Gerlach,
Joh. Stettner.

Bermischte Anzeigen.

Wichtig

für Verleger pharmaceutischer u. naturwissenschaftlicher etc. Werke!

[32439.]
H. Wagner's Arznei- u. Giftgewächse erscheinen demnächst in neuer Auflage; ich nehme für die Umschlagseiten, die nicht vom Titel getrennt werden können, ohne diesen mit zu entfernen, Inserate an und bitte ev. um *sofortige* Mittheilungen, da der Druck begonnen hat.
Ebenso halte ich noch eine Seite des Phanerogamenherbarium (auch von Wagner herausgegeben) für denselben Zweck zur Verfügung. *Die Anzeigen haben einen um so höheren Werth, als sie Jahre lang den Interessenten (Apothekern, Droguisten, Schulbibliotheken etc.) zugänglich sind.*
Bielefeld, 1. Juli 1884.
A. Helmich.

[32440.] Inserate in
Ost und West.
Illustriertes Familienblatt,
pro Seite 30 s., auf dem Umschlag der Heft-Ausg. 20 s.;
in
Journal für Gesundheitspflege,
pro Seite 30 s. mit 10% Rabatt baar, finden weitestgehende Verbreitung. Beilagen nach Uebersicht.
Hugo Engel, Verlag in Wien.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.
[32441.]
Wie üblich, findet am Sonntag den 13. Juli nach Schluß der Generalversammlung ein gemeinschaftliches Mittagessen statt im
Restaurant „Münchener Hofbräu“,
Nicolaisstr. 1.
Preis fürs Couvert: 1 M. 50 s. (excl. Getränk) (ohne Weinzwang).
Collegen, welche hieran theilnehmen wollen, belieben ihre Anmeldungen bis spätestens Mittwoch den 9. Juli unserm Schriftführer, Herrn J. Kracht (Hospitalstr. 26), einzusenden. Es ist durchaus nöthig, wenigstens annähernd die Zahl der Theilnehmer festzustellen.
Leipzig, den 1. Juli 1884.
Der Vorstand:
i. A. Johannes Kracht, Schriftführer.

Die Herren Verleger pädagogischer Werke

[32442.] werden gebeten, je 1 Exemplar ihrer neueren Artikel durch Vermittelung des Herrn E. Zentler in Troppau für die Lehrmittelausstellung beim

I. Deutsch-oesterr. Lehrertag in Troppau.
(12—14. August)

schleunigst an uns gelangen zu lassen. Die Werke folgen sofort nach der Ausstellung durch genannte Firma franco Leipzig zurück. *)

Das Ausstellungs-Comité
des I. deutsch-oesterreichischen Lehrertages in Troppau.
Director Klein, Lehrer Liewehr,
Obmann. Schriftführer.

Wird bestätigt:
E. Zentler.

Phototypie.

[32443.]
Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,
die größten Ordres auf Phototypien schnell, gut und zu den billigsten Preisen ausführen zu können.
Ich übernehme ferner die Herstellung von **Clichés direct nach Photographien** und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.
Berlin SW., Lindenstr. 69.
Edm. Gaillard.

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[32444.] mit Dampftrieb
von
A. Naumann & Schroeder,
Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen
in Leipzig.
Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.
K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille „Literis et Artibus“.
Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Weber & Eichenberg in Hagen i/W.,
Abtheilung für Papierfabrikation.

[32445.]
Bessere und holzfrei garantierte Druckpapiere f. Verlag. Schreib- u. Poststoffe. Abtheilung für Papierwaarenfabrikation: Linierte Schul- u. Contopapiere u. daraus fabricirte Schulbücher (Diarien, Tagebücher), Schulhefte, Zeichenhefte, Notiz- u. Contobücher. Specialität. Dauerhafte, reelle Fabrikate. Denkbar billigste Preise.

[32446.] **Die Herren Verleger** annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von **Gaasenslein & Vogler** in Leipzig.

Stimmvertretung zur diesjährigen Hauptversammlung des A. D. B.-G.-Verbandes.

[32447.]
Einer bezüglichen Aufforderung nachgebend, erklärt sich der Unterzeichnete bereit, auswärtige Stimmen zu vertreten, welche im Prinzip für die Wittwen- und Waisencasse nach dem letztversandten Entwürfe der Commission (also mit Zwang zum Beitritt aller Verbandsmitglieder) sind, und ersucht um rechtzeitige Zustellung der vorschriftsmässig ausgefüllten Stimmzettel.
Leipzig, 30. Juni 1884.
Max Merseburger,
Querstrasse 15/I,
per Börse durch C. Merseburger, Verlag.

Für Kalenderverleger und Verleger von illustrierten Blättern

[32448.] empfehle ich
Galvanos aus „Schalk“.
Blätter für deutschen Humor.
zum Preise von 10 s. per □ Em. mit 15% Rabatt gegen baar. Lieferfrist ca. 8 Tage.
Leipzig.
Fr. Thiel.

[32449.] An die Verleger von Zeichenvorlagen — speciell leichtcolorirte Flachornamente und leichtcolorirte Landschaften — richten wir die Bitte, uns solche in 1 Exemplar à cond., event. auf kurze Zeit zu übersenden.
Frankfurt a. Main.
Alfred Neumann'sche Buchhandlung.

Galvano-Verkauf.

[32450.]
Von den Abbildungen des in meinem Verlage erscheinenden: „Aus allen Welttheilen“, wie auch von den früheren Jahrgängen offerire ich Galvanos. Wegen der Preise, die sich im Allgemeinen nach der Grösse des Auftrages richten werden, theile ich in jedem einzelnen Falle Näheres mit.
Leipzig. **Fues's Verlag** (R. Reiland).

Römmler & Jonas,

[32451.] **Hofphotographen,**
Dresden,
empfehlen ihre Lichtdruckanstalt, welche durch großartigen Betrieb (10 Schnellpressen) in der Lage, ist **billig und schnell** zu liefern. **Die umfangreichsten und überall bekannten Prachtwerke des Kunstverlags von F. A. Adermann in München, sowie die Architektur- und Ornamentwerke im Verlag von Ernst Wasmuth in Berlin etc. geben Zeugniß der Leistungsfähigkeit.**

Schöne Placate,
Musikalienentitel u. s. w.

[32452.] für unser neues Local m. 6 Schaufenstern in frequenter Lage sind uns sehr erwünscht.
Gebr. Postwinkel in Schwelm.
[32453.] Die **Pilger-Buchhandlung** in Reading, Pa., sucht den Verleger der Lithographie: **Luther's Hausandacht** und bittet um Offerten.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegismund,
[32454.] Leipzig, Berlin SW.,
Stephanstr. 16. Kochstr. 73.

Berth. Siegismund & Ko.,
Frankfurt a. M., gr. Friedbergerstr. 33.

Specialität: Grösstes Lager aller f. Verlags-
handl. u. Druckereien geeigneter Papiere, An-
fertigung nach Muster. Proben auf Wunsch.

[32455.] Es wünscht Jemand deutsche Ueber-
setzungen englischer und französischer Werke zu
liefern. Gef. Austr. unter F. V. an die Exped.
d. Neuen Soldiner Wochenblattes in
Soldin.

Gustav Fritzsche,
königl. sächs. Hofbuchbinder
in Leipzig

[32456.] empfiehlt sich zur Herstellung aller
Arten Einbände, Mappen zc. für den Buchhandel.

Einbanddecorationen in Farbendruck

Specialität: Moderne und altdeutsche
Gesangbucheinbände. Lager von sächs. u.
braunschw. Gesangbüchern.

Kunstgewerbliche Werkstatt

für Luxusbände, Albums, Mappen, Rollen zc.
für Diplome und Ehrenbürgerbriefe in künst-
lerischer und technischer Vollendung.

Baar-Sortiment für Lehrmittel.
(Früher Ernst Heitmann.)

[32457.] Dietz & Zieger in Leipzig.

Keine unberlangten Zusendungen,

[32458.] da wir unsern Bedarf wählen.
Glogau. C. Zimmermann'sche Buchh.

[32459.] H. F. Münster's Buchh. in Verona
liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u.
billig italienisches Sortiment u. Antiquariat.

**Offerten und Verzeichnisse
von Preisherabsetzungen**

[32460.] erbittet mit directer Post
Berlin C., Kurstr. 51.

Gsellius'sche Buchhdlg.
(F. W. Linde).

[32461.] Der Erklärung der Bädcker'schen
Buchhandlung in Elberfeld und der Schett-
ler'schen Buchhdlg. in Cöthen in Nr. 123,
resp. Nr. 143 des Börsenblatts, betr. die
Rücksendung von Novitäten vor der
Ostermesse, schliesse ich mich in jeder
Beziehung un.

Ich lasse diese Erklärung zweimal in
diesem Blatte abdrucken und werde mich
vorkommenden Falls auf dieselbe berufen.

Merseburg, Juni 1884.

Fr. Stollberg.

Verpackte Remittenden.

[32462.]

2 Künstler-Jahrbuch 1884. (Silbers.)

Um freundliche Rücksendung wird gebeten.
Königsberg i/P. Bon's Buchhandlung.

[32463.] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

Dissertationen,

Programme und Gelegenheitschriften,

[32464.] besitze ich in grosser Anzahl und
bitte, mir diesbez. Aufträge überweisen zu
wollen.

Gustav Fock in Leipzig.

[32465.] **A. Föfser Nachfolger,** Filiale in
Basel ersucht die Herren Verleger, welche
Werke über Seidenfärberei in deutscher oder
französischer Sprache

im Verlage haben, um Uebersendung je 1 Expl.
in Commission.

[32466.] Ein routinirter Reisender,
vorzüglicher Repräsentant,
mit Primäreferenzen, sucht
baldigst

dauernd festes Engagement als

Reisender

für

**Jugendschriften, Bilderbücher
oder Kunstverlag.**

Suchender ist bei der besseren Kund-
schaft im Buchhandel, sowie im Kaufmanns-
stande (namentl. bei Grossisten) in Deutsch-
land, Oesterreich und der Schweiz bestens
eingeführt.

Antritt event. sofort. Gef. Offerten
sub 2000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32467.] Zurückgesetztes Sortiment kauft

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Dorfbarbier-Glides,

[32468.] für Volkschriften, Kalender,
ill. Zeitschriften geeignet, empfehle per
□ Cm. 4 s. — Abzüge stehen zur Verfügung.
Berlin SW. **Wilhelm Jähle**
(Gustav Schuhr).

[32469.] **Wilh. Gessner** in Köln sucht:
Lichtdruckbilder vom Nationaldenkmal a. d.
Niederwald. Grösze 48 × 66 od. ähnliche
Grösze.

Probeblätter umgehend erwünscht.

[32470.] Das ganz vorzügliche Kupfer-
galvano vom Nationaldenkmal auf dem
Niederwald, sowie des grossen Panoramas vom
Denkmal aufgenommen, offerirt zu 20 M. baar
jedes einzelne

Adolph Gessner, Verlag
in Frankfurt a/M.

Inhaltsverzeichnis.

Erkiesene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler. V. — Erwiderung an den „alten Leihbibliothekar“. —
Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebblatt Nr. 32269—32470.

Administ. d. Wiener Bau-
industrie-Zeitung 32295.
Anonyme 32275—76. 32278
—82. 32424—28. 32431.
32234—36. 32456. 32466.
Antiquariat, Scandinavisches,
32344.
Ausstellungs-Comité in Trop-
pan 32442.
Baer & C. in F. 32397.
Bed in B. 32372.
Beder in Hei. 32392.
Behrendt in Vo. 32325.
Benda in L. 32300.
Bermann & A. 32368.
Bette, P. in B. 32362.
Behner in R. 32353.
Bielefeld, A. in R. 32375.
Bloem 32298.
Boehme & A. 32414.
Bon's Buchh. 32462.
Bopp & H. 32410.
Braun in R. 32404.
Brodhaus 32293 32359.
Buchh. Akademische, in G.
32340.
Buchh. Akademische, in Th.
32323.
Buchh. d. Waisenhause in
G. 32345.
Buchh.-Gehilfenverband, Allg.
Dtshr., 32441.

Bußeb in R. 32384.
Coppentrath in R. 32401.
Craz & G. 32438.
Cruse in G. 32333. 32381.
Dampföhler 32371.
Davids 32366.
Deuerlich 32321.
Dieter in S. 32326.
Dietrich in G. 32387.
Diez & J. 32457.
Dobbert & Sch. 32432.
Dolechal 32284.
Ebell in B. 32409.
Elwert 32342.
Engel, H. in B. 32440.
Exped. d. Deutschen Wochen-
blatts f. Gesundheitspflege
zc. 32291.
Fleischer's Comm.-Gesch. C.
F. 32399.
Fock in L. 32464.
Föfser Nachf. 32377. 32465.
Franz in R. 32378.
Frey in U. 32413.
Freytag 32287.
Fritzsche in Leipzig 32456.
Fröhner 32422.
Fues in L. 32450.
Gaillard in Berlin 32443
Gellner 32469.
Georg, Berl. in B. 32294.
Georgi in B. 32313—14.

Gerold & C. 32346.
Gestwich 32470.
Gilhofer 32309. 32315—16.
32420—21.
Glogau jun. 32307.
Glogau Sohn 32310. 32467.
Gredel 32327.
Gsellius 32347. 32460.
Haar & St. 32351.
Haasenstein & B. in Leipzig
32446.
v. Halem 32334.
Hamann 32416.
Harraschowitz 32419.
Hedenhauer 32331.
Heinrichshofen's Sort. in Ma.
32364.
Helmich 32337. 32459.
Henninger, Gebr., 32286.
Hermann in R. 32367.
Heß in G. 32382.
Hinstorf in L. 32383.
Hoffmann, Gebr., in Leipzig
32463.
Huch in R. 32349.
Institut, Geogr., 32292.
Jähle 32468.
Kah 32502.
Kappel & W. 32437.
Kellner in L. 32385.
Klinghammer in R. 32350.
32403.

Koch's Berl., C. A., in Le.
32423.
Koehler's Sort., R. F., in Le.
32396.
Krabani 32274.
Kühmann & C. 32290.
Kummel 32330.
Kehmann, P. in B. 32394.
Langfeld 32390.
Leo & C. 32389.
Le Soudier 32329. 32352.
Lindemann in G. 32272.
Lippius & T. 32317—18.
Lohaus 32338.
Locher in T. 32296.
Raehner 32433.
Merseburger in L. 32447.
Rehler'scher Verl. 32303.
Rinning 32356.
Rocher 32332.
Rüller, J. in L. 32417.
Rünster in Ver. 32299. 32459.
Raumann, J., in D. 32322.
Raumann & Schröder in
Leipzig 32444.
Reumann in F. 32449.
Reus Company, Internat.,
32360.
Räbbling, Gebr., 32341.
Rittler in L. 32358.
Reppmüller 32363.
Peter in G. 32395.

Reuser 32412.
Rilger-Buchh. 32453.
Roth in C. 32335.
Ruch 32311.
Richter in Da. 32288. 32301.
Römmel & Jonas in Dresden
32451.
Roth in St. 32415.
Rother & D. 32405.
Rzizwan 32376.
Salomon in D. 32386.
Sattler in Br. 32319—20.
Saunier in D. 32357.
Schaeffer & C. 32324.
Schilling in D. 32354—55.
Schilling in St. 32388.
Schmidt in Hl. 32393
Schneider in Da. 32339.
Scholze 32370.
Schönfeld in B. 32407.
Schöppler'sche Buchh. 32297.
Schulz & C. 32273.
Schulze, A., in Berl. 32380.
Schulze in Han. 32361.
Schwendemann 32270.
Seippel 32343.
Siegismund 32454.
Silbermann 32304.
Sintenis 32336.
Spitzhüber 32373.
Springer in B. 32283.

Stark in R. 32271.
Staub 32277.
Steiger & C. 32406.
Stern, Mor., in B. 32312.
32400.
Stiller in R. 32348.
Stollberg in R. 32461.
Stuber's Sort. 32430.
Sjellinski 32408.
Thiel in B. 32448.
Thorn 32398.
Tittmann 31411.
Tietze in D. 32289.
Voigt, B. F., in B. 32506.
Vorst. d. Provinzialvereins
Dt. u. Westpreuss. Buchh.
32269.
Wohlfel 32452.
Wagner in F. 32365.
Wallshäuser 32418.
Weber & Eisenberg in Hagen
32445.
Werner in B. 32402.
Wigand, O. in B. 32285.
Wilczel & C. 32306.
Wilsch in G. 32328.
Winkler Sort. in Br. 32429.
Winter in Hei. 32369.
Wunschmann 32379.
v. Zabern 32308. 32391.
Zimmermann in G. 32458.